



Hüffenhardt

natürlich - aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen
Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1,
74928 Hüffenhardt, Telefon 06268 / 9205-0, Internet: www.hueffenhardt.de, E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0, Internet: www.nussbaum-medien.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspresevertrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.



Allerheiligen

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüffenhardt erhält ein neues Layout

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüffenhardt wird bereits seit einiger Zeit farbig gedruckt, bekommt aber ab der 45. Kalenderwoche ein neues Layout.

Die Gemeinde, Organisationen und Vereine nutzen zur Einpflege der Texte für das Mitteilungsblatt weiterhin das System „Artikelstar“ der Fa. Nussbaum Medien, welches auf einer Internet-Oberfläche basiert.

Neuerungen für die Titelseite

Sollten Sie die Titelseite reserviert haben, bitten wir um Einreichung einer optisch ansprechenden Vorlage für Ihre Veranstaltung in Farbe, als JPG- oder PDF-Datei in der höchsten Auflösung. Die Vorlage kann das Format DIN A4 Hochformat haben bzw. eine Größe von Höhe 20,5 cm und Breite 14,5 cm. Künftig wird die Titelseite nicht mehr geteilt, d. h. nur noch ein Beitrag wird abgedruckt! Sollten mehrere Reservierungswünsche für die Titelseite vorliegen, werden diese künftig halb- oder viertelseitig auf der zweiten Seite veröffentlicht. Auch hier bitten wir um eine optisch ansprechende Vorlage unter Berücksichtigung folgender Größen:

halbseitig: DIN A5 Querformat, 21 x 14,8 cm, JPG- oder PDF-Format

viertelseitig: DIN A6 Hochformat, 10,5 - 14,8 cm, JPG- oder PDF-Format

Die Gemeinde sowie der Verlag behalten sich vor, die eingereichten Vorlagen an die Verhältnisse anzupassen und die Positionierung an anderer Stelle vorzunehmen. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	

Verwaltungsstelle

Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334

Feuerwehr

Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587

Polizei

Posten Aglasterhausen	110 06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser	06261/15644
E-Mail: Roif.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de	

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK	752
	06261/84-0

Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
AWN Buchen, Abfuhr	06281/906-0

Notariat Aglasterhausen	06262/9228-0
--------------------------------	--------------

Versorgung

Wasserversorgung	
Zweckverband	07264/9176-0

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle	0341/42372000
-----------------------	---------------

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer	06262/915640
-----------	--------------

Tierheim Dallau	06261/893237
------------------------	--------------

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Fritjof Ziegler	228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt	1033
Kälbertshausen	9283313
Leiterin Dagmar Brettel	

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	06261/19292
Praxis Dr. Johmann	1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer	928363
------------	--------

Kreisaltersheim Hüffenh.

Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ihrig	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Geörg	334
Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Mo.	19.00-20.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Di.	geschlossen
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Mi.	16.30-18.00 Uhr
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	Mo.	17.00-18.00 Uhr
			Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“		
			Sommeröffnungszeiten (3. Samstag im April bis 3. Samstag im Oktober)		
			Mittwoch		15.00-19.00 Uhr
			Samstag		10.00-16.00 Uhr
			Winteröffnungszeiten		
			Mittwoch		16.00-17.00 Uhr
			Samstag		14.00-16.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

- Fr. 27.10. Kur-Apotheke, Heinsheimer Str. 4, Bad Rappenau,
Tel. 07264/7464
- Sa. 28.10. Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm,
Tel. 07132/6619
- So. 29.10. Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2,
Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190
- Mo. 30.10. Stauer-Apotheke, Rappenauer Str. 18, Bad Wimpfen,
Tel. 07063/7083
- Di. 31.10. Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm-Amorbach,
Tel. 07132/83811
- Mi. 1.11. Neuberg-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim,
Tel. 07136/20553
- Do. 2.11. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 9, Bad Rappenau,
Tel. 07264/95040

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 27.10. Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach,
Tel. 06261/2630
- Sa. 28.10. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach,
Tel. 06261/5555
- So. 29.10. Apotheke Billigheim, Schefflenzstraße 10, Billigheim,
Tel. 06265/92120
- Mo. 30.10. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 69, Mosbach,
Tel. 06261/16921
- Di. 31.10. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach (Wald-
stadt), Tel. 06261/12233
- Mi. 1.11. Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach,
Tel. 06261/2630
- Do. 02.11. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen,
Tel. 06262/92080

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst

0180/6062811

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/ Main-Tauber-Kreis

Augenärztlicher Notfalldienst

0180/6020785

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst

3038

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Sa. 28.10. Restmüll



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:

06281/906-13 Beratungsteam der AWN



!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de



Ärztliche Notfalldienste

Zentrale kostenfreie Rufnummer

116117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene:

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Vom Gemeinderat



Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 5.10.2017

Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschluss der Jahresrechnung 2016
3. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den KKS für die Beschaffung von Garagenrolltoren
4. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat
5. Beratung und Beschlussfassung über die außerplanmäßige Beschaffung eines Kommunalfahrzeuges (Ersatz für Holder)
6. Bildung und Betreuung - Kindergarten Kälbertshausen; hier: Beschaffung von Gerätehütten für die Außenanlage
7. Baugesuche; hier:
 - 7.1 Anbau eines Heizraumes an eine bestehende Gaststätte auf dem Grundstück Flst. Nr. 2613, Aussiedlung Au 1, 74928 Hüffenhardt-Kälbertshausen
 - 7.2 Teilabbruch von zwei Hallen und Abbruch Verbindungsgang auf dem Grundstück Flst. Nr. 11709 und 11165, Mann & Schröder-Straße 1, Hüffenhardt
8. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
9. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
10. Fragen der Einwohner

zu Punkt 1

Auf Nachfrage aus dem Zuhörerraum bestätigt Bürgermeister Neff, dass über den Erwerb einer Immobilie im Ortsteil Kälbertshausen im Gemeinderat nicht beraten wurde und diese nicht von der Gemeinde erworben wurde. Der Vorwurf einer Befangenheit wird ebenso verneint.

zu Punkt 2

Bürgermeister Neff begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Rechnungsamtsleiter Zipf.

Nach einer kurzen Einführung zum Stand der kommunalen Finanzen übergibt Bürgermeister Neff das Wort an Herrn Zipf, der sodann anhand einer PowerPoint-Präsentation, welche dem Protokoll beigelegt ist, die Jahresrechnung 2016 vorstellt. Er geht dabei insbesondere auf das Haushaltsvolumen im Vergleich von Haushaltsplanung und Haushaltsvollzug ein.

So hat sich das Ergebnis im Verwaltungshaushalt um 565 TEuro verbessert. Der Vermögenshaushalt weicht um 109 TEuro von der Planung ab.

In der Folge kann dem Vermögenshaushalt eine höhere Summe zugeführt werden, wodurch die allgemeine Rücklage auf 1,699 Millionen Euro verbessert wird. Der Schuldenstand beträgt planmäßig ~642 TEuro.

Herr Zipf geht auf die größten Veränderungen zwischen Planung und Abweichung ein. Im Verwaltungshaushalt schlagen z.B. die Mehreinnahmen beim Holzverkauf sowie die Benutzungsgebühren der Erdaushubdeponie und die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer positiv zu Buche. Es sind aber auch Mehrausgaben zu verzeichnen, z.B. Holzerntekosten, beim Interkommunalen Kostenausgleich sowie bei der Umlage an die Gemeinde Haßmersheim.

Beim Vermögenshaushalt sind die Planabweichungen im Wesentlichen mit Mittelüberträgen bei diversen Projekten zu begründen.

Abschließend erklärt Herr Zipf, nachdem er auch die verschiedenen Gebührensituationen für verschiedene Einrichtungen erläutert hat, dass er sich über die gute Jahresrechnung freue. Hinsichtlich der Gewerbesteuereinnahmen sei ein Rekordergebnis mit Einnahmen in Höhe von 1,31 Millionen Euro zu verbuchen. Die Abwassergebühr ist im kreisweiten Vergleich sehr niedrig und bei einer geringen Verschuldung könne man auf sehr gute Rücklagen in Höhe von 1,7 Millionen Euro blicken.

Bürgermeister Neff berichtet, dass der Ortschaftsrat der Jahresrechnung zugestimmt hat. Sodann erklärt er sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden, das man erzielt habe.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat sodann ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss

A. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2016

	Verwaltungs- haushalt SBT 1 in Euro	Vermö- gens-haus- halt SBT 2 in Euro	Gesamthaus- halt Sachbuchteil 1 + 2 Summe in Euro
1. Soll-Einnahmen	5.821.234,94	977.935,77	6.799.170,71
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	5.821.234,94	977.935,77	6.799.170,71
4. AB: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	5.821.234,94	977.935,77	6.799.170,71
6. Soll-Ausgaben	5.821.234,94	977.935,77	6.799.170,71
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	5.821.234,94	977.935,77	6.799.170,71
9. AB: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	5.821.234,94	977.935,77	6.799.170,71
11. Differenz 10./5. (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

B. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 wird weiter festgestellt:

1. Im kassenmäßigen Abschluss auf 8.728.494,56 Euro Einnahmen und 7.169.048,69 Euro Ausgaben und damit auf einen Kassenüberschuss von 1.559.445,87 Euro.
2. In der Haushaltsrechnung im
 - a) Verwaltungshaushalt auf 5.821.234,94 Euro Solleinnahmen und Sollausgaben gegenüber dem Haushaltsplanansatz von je Euro 5.256.357 Euro.
 - b) Vermögenshaushalt auf 977.935,77 Euro Solleinnahmen und Sollausgaben gegenüber dem Haushaltsplanansatz von je 1.586.300 Euro.
 - c) Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge auf 2.310.655,91 Euro Solleinnahmen und Sollausgaben.

3. Vermögen

	Stand am 1.1.2016 Euro	Zunahme Euro	Abnahme Euro	Stand am 31.12.2016 Euro
a) Anlagevermögen	14.557.383,00	572.714,72	432.696,97	14.697.400,75
b) Schulden	703.319,80	0	61.567,06	641.752,74
c) sonstiges Deckungskapital	13.854.063,20	572.714,72	371.129,91	14.055.648,01

4. Der allgemeinen Rücklage wurden 381.115,88 Euro zugeführt.
- C. Den außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben stimmt der Gemeinderat nach § 84 Gemeindeordnung zu.
- D. Der bei der Abwasserbeseitigung erwirtschaftete Überschuss in Höhe von 31.457 Euro wird in der Gebührenkalkulation 2019 berücksichtigt, soweit es nicht mit den Defiziten aus Vorjahren verrechnet wird.

- einstimmig -

zu Punkt 3

Bürgermeister Neff erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Kleinkaliber-Schützenverein 1924 e.V. (kurz: KKS) hat bereits in 2016 einen Zuschuss von der Gemeinde für den Einbau von zwei Garagenrolltoren am Schützenstand beantragt. Diese Maßnahme dient der Vorbereitung für die Umrüstung des Pistolenstandes (25 m) auf eine elektronische Trefferanzeige, die in 2018 folgen wird.

Da in 2016 der Haushalt bereits verabschiedet war, hat der KKS nach Rücksprache mit der Gemeinde die Rolltore zwar in 2016 beschafft und eingebaut, jedoch die Zusage erhalten, dass im Haushalt 2017 entsprechende Mittel vorgesehen werden.

Vor diesem Hintergrund sind im Haushalt der Gemeinde 860 Euro für einen Zuschuss zu den Toren vorgesehen.

Der KKS hat für die Rolltore Beschaffungskosten von 5.771,50 Euro nachgewiesen.

Ein Zuschuss vom Badischen Sportbund in Höhe von 1.710 Euro konnte für die Maßnahme generiert werden.

Für die Bezuschussung von Investitionen und Anschaffungen ist der Gemeinderat zuständig. Zur Beurteilung des Sachverhalts werden die „Richtlinien zur Förderung von Investitionen und Anschaffungen der eingetragenen, gemeinnützigen Vereine der Gemeinde Hüffenhardt“ vom 1.8.2000 herangezogen. Danach können Investitionen und Anschaffungen der Vereine, die unmittelbar dem Vereinszweck dienen, mit 15 % der Investitions- oder Anschaffungskosten gefördert werden. Dabei bleiben Investitionen und Anschaffungen unter 2.500 € unberücksichtigt. Als Höchstbetrag für die Förderung von Investitionen wurde ein Gesamtzuschuss von 12.500 € in fünf Jahren festgesetzt. Beim Verein soll nach der Förderung durch die Gemeinde ein Eigenanteil von mindestens 30 % verbleiben.

Es handelt sich bei dem vorliegenden Begehren um eine Investition. Der Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 15 % der Investitionskosten beläuft sich bei Gesamtkosten von 5.771,50 € auf rund 865,73 Euro, gerundet 865 Euro.

In den vergangenen fünf Jahren wurden folgende Zuwendungen bei Investitionen getätigt:

3.435 Euro in 2013 zur Umrüstung von zwei Schießständen auf elektronische Scheibenanlagen zu.

Nachdem auch nach Abzug der Förderung des Badischen Sportbundes und der Gemeinde ein Eigenanteil für die Investition von mehr als 30 % verbleibt, kann nach den Richtlinien der Gemeinde der Zuschuss gewährt werden.

Der KKS leistet seit Jahren eine ausgezeichnete Jugendarbeit in allen angebotenen Schießsportdisziplinen einschließlich Bogenschießen. Die Verwaltung spricht sich daher für die Zuschussgewährung aus. Gemeinderat Geörg spricht sich wegen der guten Jugendarbeit ebenfalls für die Zuschussgewährung aus. Bürgermeister Neff ergänzt dies und erklärt, dass die elektronische Trefferanzeige im Übrigen im Schützensport zunehmend gefordert wird.

Gemeinderat Müller stimmt der Zuschussgewährung vor dem Hintergrund zu, dass diese Maßnahme letztlich als Modernisierungsmaßnahme für das Vereinsgebäude zu verstehen ist.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 865 € im Haushaltsjahr 2017 an den KKS Hüffenhardt für die bereits beschafften Garagenrolltore zu.

- einstimmig -

Hinweis: In der Finanzplanung ist für 2018 bereits ein weiterer Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro für den KKS ausgewiesen. Über diesen wird im Zuge der Haushaltsplanung 2018 zu entscheiden sein.

zu Punkt 4

Frau Maahs erläutert den Hintergrund der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes, der im Wesentlichen mit der Änderung der Gemeindeordnung Baden-Württemberg im Dezember 2015 zu begründen ist und erläutert sodann die einzelnen inhaltlichen Änderungen anhand der Verwaltungsvorlage, welche dem Protokoll in der Anlage beigefügt ist.

Grundlage für die vorgeschlagene Fassung der Geschäftsordnung ist eine Mustergeschäftsordnung des Gemeindetages aus dem Jahr 2000, in welche nach der Gesetzesänderung durch die Verwaltung die Änderungsvorschläge eingearbeitet wurden.

Nachdem Anmerkungen von Gemeinderat Müller zu einigen Änderungen beantwortet wurden, fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Geschäftsordnung für den Gemeinderat wie dargelegt.

- einstimmig -**zu Punkt 5**

Bürgermeister Neff begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Ortsbaumeister Hahn, der sodann den Sachvortrag nach einer kurzen Einführung durch den Vorsitzenden unter Verweis auf die Verwaltungsvorlage übernimmt.

Das Kommunalfahrzeug Holder C-Trac 2.42 (42 PS) hat im September einen Motorschaden erlitten. Der Multifunktionsschlepper war Ende 2005 beschafft worden und ist somit nahezu 12 Jahre alt und hat 3.800 Betriebsstunden.

Der Motor ist nicht mehr reparabel. Erfahrungsgemäß ist auch davon auszugehen, dass die Hydraulikpumpe in absehbarer Zeit ersetzt werden muss.

Weitere Mängel am Fahrzeug:

Die Knicklenkung ist ausgeschlagen, der Kabelbaum muss wegen Massefehlern erneuert werden und der Kühler ist zugesetzt und oxydiert und muss auch erneuert werden.

Um vorgenannte Mängel zu beheben, müssten kurz- bis mittelfristig 28.000 Euro in das Altgerät investiert werden. Der Restwert des Schleppers beziffert Firma Müller und Zürn auf 10.000,- Euro bei intaktem Motor. Deshalb ist dieses Fahrzeug als Totschaden anzusehen. Eine Reparatur wäre in diesem Fall eine sehr teure Notlösung und man kann in diesem Alter des Fahrzeuges nicht absehen was sonst noch an Reparaturen hinzukommen wird.

Alternativ ist die Anschaffung eines Neufahrzeuges in Betracht zu ziehen. Hier kommt der Holder C 270 (67 PS) in Betracht. Die Art und der Aufbau eines Holder Allzweckfahrzeuges ist hervorragend auf die kommunalen Belange abgestimmt.

Das Fahrzeug ist bereits im Fuhrpark benachbarter Gemeinde vertreten und wäre mit den vorhandenen Anbaugeräten der Gemeinde mit Ausnahme des Kastenstreuautomates mit Teller für den Winterdienst weitestgehend kompatibel.

Einsatzbereich des Multifunktionsschleppers: Winterdienst, Kehr- und Laubsammelarbeiten, Mäh- und Rasenkehrarbeiten, Grünflächenpflege, Regenerationsarbeiten an den Sportplätzen etc.

Das Fahrzeug 40 km/h ist mit einem Kuboto 4-Zylinder-Motor 67 PS und 2615-cm³-Turbo-Diesel ausgerüstet. Der Antrieb des Fahrzeuges ist vollhydraulisch. Die Antriebe der Anbaugeräte erfolgen über Front- und Rückzapfwelle sowie mit Hydraulikpumpe 34 ltr. und Geräterevolverpumpe 0-80 ltr. Der Motor ist so ausgelegt, dass genügend Reserven vorhanden sind, um das Fahrzeug nicht immer bis an die Grenzen zu belasten.

Die Kehrmaschine und die Absaugung müssten für rund 1.500 Euro bei Beschaffung eines Neufahrzeuges umgerüstet werden.

Hinweise zu den vorhandenen Anbaugeräten:

- Schneeschild, 1,20 m breit, 16 Jahre alt, Austausch in den nächsten Jahren erforderlich, da ausgeschlagen ~ 4.000 Euro
- Mähdeck, 12 Jahre alt, Austausch in den nächsten Jahren erforderlich ~ 8.000 Euro
- Kehrmaschine, 12 Jahre alt
- Absaugung, 12 Jahre alt
- Schlegelmäher, 3 Jahre alt, neuwertig

- Striegel, 2017 beschafft, neuwertig

Die vorhandene Winterdienstausrüstung ist verschlissen und kann auch an das neue Fahrzeug nicht mehr angebaut werden. Deshalb wurden ein neuer Salzstreuer in Edelstahl Ausführung und ein Seitenschneepflug 1,50 m in die nachfolgenden Angebote aufgenommen. Der Streuautomat wird in erster Linie für die Streuung von Gehwegen eingesetzt. Bei Ausfall eines großen Winterdienstfahrzeuges oder Salzstreuers kann dieses Streugerät, aufgrund der Beladung von bis zu 550 ltr. Streusalz, auch für die Streuung von Gemeindestraßen bis 6 m Breite eingesetzt werden. Streubreite und Menge können genau dosiert werden.

Ortsbaumeister Hahn stellt sodann ausführlich drei Angebote vor, die er in der vergangenen Woche für eine Ersatzbeschaffung eingeholt hat.

Anbieter	Zürn GmbH & Co. KG	Hochstein HD	Zürn GmbH Co. KG
Zustand	Vorführmaschine	Mietparkfahrzeug	Holder Neufahrzeug
Baujahr	Mai 16	Dez 14	Neu
Betriebsstunden	65	344	0
Garantie	Mai 18	1 Jahr ab Kauf	2 Jahre ab Kauf
Verfügbarkeit	sofort	sofort	ca. 8 Wochen
zusätzliche Ausstattung	Schneeschild 1,50 m neu, Salzstreuer Kugelmann 550 ltr, aus Ausstellung Holder	Schneeschild 1,50 m, Streuer Kugelmann 550 ltr aus Mietpark	Schneeschild 1,50 m neu, Salzstreuer Kugelmann 550 ltr, aus Ausstellung Holder
Angebotspreis brutto	110.721,00 €	87.827,95 €	118.893,50 €

Abschließend rät Ortsbaumeister Hahn von der Reparatur des vorhandenen Holder ab. Die Erfahrung mit dem Unimog, der in früheren Jahren gebraucht erworben wurde, und viele Reparaturkosten nach sich zog, habe gezeigt, dass eine Investition in ein Ersatzfahrzeug lohnenswert sein dürfte. Auch die dann stärkere Leistung des Ersatzfahrzeuges habe seine Vorteile.

In der anschließenden Aussprache spricht sich Gemeinderat Geörg für die Beschaffung des Neufahrzeuges aus. Aus eigener Erfahrung rate er vom Erwerb eines Gebrauchtfahrzeuges ab und weist auf die längere Garantie hin. Im Übrigen sei ein Fahrzeug mit stärkerer Leistung unbedingt zu befürworten.

Auf Nachfrage aus dem Gremium erklärt Ortsbaumeister Hahn, dass in den Angebotspreisen alle Kosten, auch für die Umrüstung vorhandener Geräte, enthalten sind.

Gemeinderat Bödi spricht sich aus Kostengründen für die Vorführmaschine aus.

Ortsbaumeister Hahn führt aus, dass er die Vorführmaschine als zu teuer empfindet. Hier schlagen die Nachrüstkosten, die bei passgenauer Bestellung im Werk entfallen würden, sehr deutlich zu Buche. Deshalb sagen die Kosten des Vorführgerätes nur bedingt etwas über den Wert des Fahrzeuges aus.

Gemeinderat Hagner spricht sich wegen der Gewährleistung für ein Neufahrzeug aus.

Auf Nachfrage aus dem Gremium erklärt Ortsbaumeister Hahn, dass man versuchen wolle, das alte Fahrzeug separat zu verkaufen. Beim Händler sei ihm lediglich ein Wert von 1.000 Euro geboten worden. Er sei der Meinung, dass ein höherer Preis erzielt werden könnte.

Weiter erklärt Ortsbaumeister Hahn auf Nachfrage, dass er mit der Einsatzdauer des bisherigen Holder zufrieden sei. Diese werde durchschnittlich mit 4.000 Betriebsstunden angegeben. Er sei aufgrund der Konstruktion des Motors relativ anfällig.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat sodann folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Erwerb des Neufahrzeuges Holder C 270 (67 PS) von der Firma Zürn GmbH & Co. KG in Gaildorf zum Preis von 118.893,50 Euro zu. Den außerplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2017 wird ebenfalls zugestimmt.

- 10 Zustimmungen, eine Gegenstimme, keine Enthaltung -**zu Punkt 6**

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Außenbereich des Kindergartens Kälbertshausen wird seit 18.9.2017 neu angelegt. Derzeit werden die Tiefbauarbeiten von der Firma Helm GmbH aus Neckargerach durchgeführt. Die Arbeiten kommen gut voran. Ab Mitte Oktober ist der Einsatz des Zaunbauers geplant, die Firma Ostberg, welche den Landschaftsbau übernimmt,

hat ebenfalls bereits die erforderlichen Bestellungen in die Wege geleitet.

Ergänzend zu den drei Gewerken müssen noch zwei Gerätehütten von der Gemeinde bestellt werden. Diese sollen mithilfe der Bürgerschaft aufgebaut werden.

Gerätehütte Nr. 1 befindet sich außerhalb des Außenspielgeländes für die Kinder. Die Hütte (2,5 m x 2,5 m) dient insbesondere der Unterbringung von Mülltonnen und Utensilien, die im Kindergartenalltag nicht ständig zugänglich sein müssen bzw. benötigt werden. Davor befindet sich ein kleiner überdachter Bereich (1,5 m x 2,5 m), der auch bei entsprechender Witterung als geschützter Wartebereich für Eltern fungieren kann. Das Dach ist ein Pultdach mit 5° Neigung, die Gerätehütte hat ein Kippfenster und eine geschlossene Doppeltüre.

Die Hütte wird ohne Stromanschlüsse etc. realisiert.

Angebotspreis brutto: 4.188,88 Euro

Gerätehütte Nr. 2 liegt im Außenbereich des Kindergartens und dient der Unterbringung von beweglichen Spielsachen, wie Fahrzeuge, Bälle, Sandspielsachen etc.

Die Hütte soll analog zur Gerätehütte in Hüffenhardt gebaut werden. Das Dach ist ein Pultdach mit 5° Neigung, die Gerätehütte hat ein Kippfenster und eine geschlossene Doppeltüre.

Die Hütte soll für Feste und Aktivitäten im Freien einen Stromanschluss erhalten.

Angebotspreis brutto: 3.959,07 Euro

Hinzu kommen zu den vorgenannten Kosten die Kosten für den Anschluss der Gerätehütten an die Entwässerung/Blechnerarbeiten, bei Hütte Nr. 2 Elektroarbeiten und die Farbe einschließlich Pilzschutz.

Der Ortschaftsratsrat empfiehlt dem Gemeinderat die Beschaffung der Gerätehütten wie vorgeschlagen.

Frau Maahs erläutert ergänzend zu den aktuellen Projektkosten:

Das Projekt wurde mit Kosten in Höhe von 127.000 Euro durch die Verwaltung geschätzt und im Haushalt verankert.

Aus dem Ausgleichstock II konnten Zuwendungen in Höhe von 102.000 Euro generiert werden.

Die Kosten für das Projekt (ohne Überdachung des Zugangs) werden aktuell auf 139.000 Euro einschließlich Nebenkosten und externe Planungskosten geschätzt.

Die Mehrkosten sind insbesondere mit der erforderlichen Sanierung des Zugangsbereiches begründet. Im Zuge der Feinplanung vor Ort hat sich herausgestellt, dass im Zugangsbereich eine Betonsanierung vorgenommen werden muss. Anschließend wird der Zugang wohl mit zusätzlichen Stützen abgefangen werden. Ergänzend muss der Zugangsbereich vor dem Pflastern der Fläche abgedichtet werden.

Gemeinderat Georg spricht sich für die Beschaffung aus.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Hagner erläutert Ortsbaumeister Hahn den weiteren Zeitplan für die Gestaltung des Gartens und den Aufbau der Gerätehütten voraussichtlich im Frühjahr.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung der Gerätehütten wie dargelegt zum Gesamtpreis in Höhe von 8.147,95 Euro bei Holz-Center Baustoff GmbH in Haßmersheim-Neckarmühlbach.

- einstimmig -

Ergänzend wird noch darauf hingewiesen, dass an der Treppe vom OG ins EG mittlerweile ein zweiter Handlauf angebracht wurde. Dies ist von der Unfallkasse gefordert worden. Der Handlauf ist in einer kindgerechten Höhe angebracht worden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 500 Euro.

zu Punkt 7.1

Unter Verweis auf die Bauantragsunterlagen im Umlauf erläutert Frau Maahs das Bauvorhaben. Es handelt sich um ein Außenbereichsvorhaben, das allerdings in Ergänzung und zur Unterstützung des Bestandes zu werten ist.

Der Ortschaftsratsrat hat sich in seiner gestrigen Sitzung für die Einvernehmenserteilung ausgesprochen.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat nach befürwortender Stellungnahme von Gemeinderat und Ortsvorsteher Georg folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben wie dargelegt.

- einstimmig -

zu Punkt 7.2

Frau Maahs erläutert das Bauvorhaben anhand eines Lageplans. Das in der Juli-Sitzung des Gemeinderates vorgestellte Bauvorhaben für den Neubau einer Produktionshalle wurde mittlerweile zurückgezogen. Stattdessen wurde zunächst das nun vorliegende Bauvorhaben eingereicht, welches diverse Rückbauten beinhaltet. Aus Sicht der Verwaltung ist bauplanungsrechtlich dem Vorhaben zu entsprechen.

Insofern wird die Erteilung des Einvernehmens empfohlen.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben wie dargelegt.

- einstimmig -

zu Punkt 8

Bürgermeister Neff gibt folgenden Beschluss aus der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.7.2017 bekannt:

Der Gemeinderat beschließt den Erwerb von Flst. Nr. 2004 im Gewann Henkert.

zu Punkt 9

Bürgermeister Neff und Frau Maahs geben Folgendes bekannt:

- Vor Kurzem sind in der Wohnung im OG der Bergstraße 2, also dem alten Rathaus, zwei Frauen aus Nigeria und zwei Kinder, mittlerweile sind es drei, eingezogen. Die beiden wurden auch im Amtsblatt der Gemeinde kurz vorgestellt.
- Mit dem Einzug hat es in der Wohnung mehrere Verstopfungen bei der Entwässerung gegeben. Mittlerweile wurde nach einer Befahrung der Leitungen festgestellt, dass Kalkablagerungen in der Ableitung der Toilette ursächlich für die wiederkehrenden Verstopfungen sind. Die Toilette muss deshalb ausgetauscht werden. Die Kosten belaufen sich auf etwa 250 bis 300 Euro, so Ortsbaumeister Hahn.
- Im Keller des Gebäudes gehen die Arbeiten für die Sanierung des Jugendtreffs voran. Die Jugendlichen erledigen sehr viel in Eigenregie, was sehr zu begrüßen ist. Im Zuge der Arbeiten werden zusätzliche Kosten anfallen. Es wurde abgesprochen, dass eine Tauchpumpe ergänzend eingebaut wird. Für die Maßnahme hat im Übrigen der Landkreis einen kleinen Zuschuss in Aussicht gestellt.
- Die Fassade an der Westseite des Bürgerhauses wurde mittlerweile ertüchtigt. Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Fassade war im September zum Schutz vor Schäden überarbeitet worden, nachdem Haarrisse an der Fassade immer deutlicher hervortraten.
- Im August wurden im Auftrag des SWR Sequenzen für eine Reportage auf dem Dorfplatz in Kälbertshausen gedreht. Der Film mit den „Wild Bakers“ rund um das Thema „Brot“ wird voraussichtlich im Dezember zu sehen sein. Ortsvorsteher Georg berichtet kurz von den Dreharbeiten.
- Das Wochenende des 23./24.9.2017 stand im Zeichen des Partnerschaftsaustausches mit der französischen Partnergemeinde Champvans. Erstmals wurde der Empfang in Kälbertshausen abgehalten. Die französischen Gäste zeigten sich interessiert an dem Backofen und ließen sich die eigens gebackenen Seelen schmecken. Der Dank gilt an dieser Stelle Bruno Reutter für sein Engagement.
- Die Gemeinde Hüffenhardt hat für die Bücherei in Hüffenhardt von der Fachstelle für das Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Karlsruhe sechs Büchereiregale erhalten. Diese sind gebraucht, aber in einem sehr guten Zustand und sehr stabil. Die Verwaltung sowie Frau Reinhold und Herr Betz von der Bücherei freuen sich sehr über die Spende. Die Regale sollen in den Herbstferien ausgetauscht werden.
- Die Sanierung der Weidemann-Hütte wurde mittlerweile abgeschlossen. Nach Abrechnung aller Gewerke wird ein Teil der Kosten refinanziert aus Mitteln, die von Herrn Weidemann der Gemeinde für Aufwendungen nach seinem Tod zur Verfügung gestellt wurden.
- Die Schäden am Straßenkörper in der Südstraße sind nach dem dortigen Wasserrohrbruch mittlerweile behoben. Die Firma Eckert hat die Arbeiten ausgeführt. Die Rechnungen liegen der Versicherung zur Abrechnung vor.
- Die Ferienbetreuung an der Grundschule wurde mangels Inan-

spruchnahme abgesagt. In den einzelnen Wochen waren 4, 1 bzw. 2 Kinder angemeldet. Ein Grund ist sicherlich auch die recht späte Bekanntgabe des Betreuungsangebotes. Bis Ende des Jahres, so der Vorschlag der Verwaltung, soll deshalb für die Sommerferien 2017/2018 erneut ein Angebot unterbreitet werden. Konditionen wie gehabt.

- Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates vom 28.9.2017 wurde der Vertrag zur Aufhebung des Nutzungsvertrages vom 10.9.2014, welcher das Ende des Projektes „Windkraft in Hüffenhardt im Gebiet Großer Wald“ zur Folge hat, unterzeichnet und vollzogen.
- Am 23.10.2017 findet in der Grundschule Hüffenhardt sowie dem evangelischen Haus für Kinder in Hüffenhardt eine Brandverhütungsschau statt. Die Brandverhütungsschau ist ein wirksames Instrument, um potenzielle Brandgefahren zu ermitteln. In der Brandverhütungsschau sind alle Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes zusammengefasst, um primär die Entstehung und Ausbreitung von Bränden zu verhindern und im Brandfall eine wirksame Brandbekämpfung und Rettung sicherzustellen.
- Der Dank gilt allen Wahlhelfern, die im Zuge der Bundestagswahl am 24.9.2017 dazu beigetragen haben, den reibungslosen Ablauf der Wahl zu ermöglichen.

zu Punkt 10

Folgende Anfragen werden aus dem Zuhörerbereich gestellt und entsprechend beantwortet:

- Am Freitag, 20.10.2017 findet der Waldbegang statt. Treffpunkt und Uhrzeit werden im Amtsblatt noch bekannt gegeben
- Aus dem Zuhörerbereich wird bedauert, dass eine nahe dem Dorfplatz gelegene Immobilie in Kälbertshausen nicht von der Gemeinde erworben wurde, zumal die Vereine diese als interessant empfunden hätten und sicherlich Ideen für die Gebäude gehabt hätten. Bürgermeister Neff erklärt nochmals, dass er die Gebäude, auch wegen der Investitions- und Unterhaltungskosten als nicht interessant einstuft.
- Nach Kritik aus dem Zuhörerraum an einem kürzlich nachgeschotterten Feldweg, der bereits durch Regen wieder abgeschwemmt sei, nimmt Ortsbaumeister Hahn in Bezug auf die Kosten-Nutzen-Relation Stellung und erklärt, warum begleitende Maßnahmen an dieser Stelle nicht zielführend seien. Der Weg müsse an dieser Stelle regelmäßig nachgearbeitet werden.
- Hinsichtlich eines von einem Zuhörer benannten Waldstückes erklärt Ortsbaumeister Hahn, dass der Wald teilweise in Privatbesitz sei, dort aber auch der Boden sehr problematisch sei und eine waldbirtschaftliche Nutzung sehr erschwert sei. Deshalb erscheine der Bewuchs dort mehr als Hecke.
- Die Jagdreviervergabe, so Bürgermeister Neff auf Nachfrage, erfolge durch die Versammlung der Jagdgenossen. Die nächste Vergabe sei tumusgemäß 2019.
- Den Hinweis, dass Hochsitze eines ehemaligen Jagdpächters teilweise im Gewann Greul auf öffentlichem Grund liegen, nimmt Bürgermeister Neff entgegen.
- Abschließend werden aus dem Zuhörerraum Nachfragen zur Geschäftsordnung des Gemeinderates gestellt, die inhaltlich teilweise von der bisherigen Praxis abweicht, auch was die Fragestunde der Einwohner betrifft. Die Verwaltung erklärt, an der bisherigen Praxis festhalten zu wollen und setzt auf das Miteinander von Bürgerschaft und Verwaltung.

GEMA-Meldepflicht bei Veranstaltungen mit Musikdarbietungen

Wir weisen grundsätzlich wieder einmal auf die Meldepflicht bei Veranstaltungen mit Musikdarbietungen an die GEMA hin.

Die GEMA verfolgt gem. § 15 des Urheberrechtsgesetzes in Verbindung mit den Bestimmungen des Gesetzes über die Wahrnehmung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten die ihr von den Mitgliedern übertragenen Nutzungsrechte auf dem Gebiet der Musik. Egal ob Livemusik oder über Band, CD oder Radiomusik dargeboten wird; es besteht eine Meldepflicht bei der GEMA.

Meldeformulare erhalten Sie unter

www.gema.de/hc/de/musiknutzer/formularsuche

Veranstaltungskalender 2018

Alle Vertreter der Vereine und sonstigen Institutionen sind am **Mittwoch, 8. November 2017, um 19.00 Uhr in das Familienzentrum, Keltergasse 14, Hüffenhardt** zur Besprechung und Anmeldung der Termine für das kommende Jahr eingeladen.

Sommerzeit endet am Wochenende

Am Wochenende ist es wieder so weit: In der Nacht zum Sonntag, 29. Oktober 2017 endet die Sommerzeit. Die Uhren werden dann um 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgestellt.



Rathaus am Montag, 30.10. geschlossen

Bundesweiter Feiertag am Dienstag, 31.10.

Am Montag, 30. Oktober ist das Rathaus geschlossen. Es ist ein Notdienst eingerichtet, der unter der Mobilfunknummer 0171/4401555 (Bürgermeister Neff) oder 0174/9913273 (Ortsbaumeister Hahn) erreichbar ist.

Am Dienstag, 31. Oktober jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung von Luthers 95 Thesen über den Ablass. Wie bereits bekannt sein dürfte, wird dieses Jubiläum mit einem bundesweiten Feiertag begangen. Bitte denken Sie daran, dass auch Behörden an diesem Tag geschlossen sind. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Brennholz 2017/2018

1. Polterholz

Die Holzschlagsaison hat begonnen. Im Gemeindewald werden wieder Polter zur Brennholzaufbereitung bereitgestellt.

Polterholz ist Brennholz in langen Stämmen, welche am Wegrand zur selbstständigen Aufbereitung lagern. Die Länge liegt zwischen 4 und 20 Metern, der Durchmesser beträgt 10 bis 40 cm. In Einzelfällen auch darüber.

Der Preis je Festmeter beträgt 55,- €, für reine Buche (Ausnahme) 58,50 €.

Bei der Aufarbeitung ist die forstlich übliche Schutzausrüstung zu tragen. Für die Aufarbeitung im Wald ist der Motorsägenschein erforderlich. Des Weiteren sind die Motorsägen mit Bioöl und Sonderkraftstoff zu betreiben. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt, welches mit der Rechnung zugestellt wird.

Bestellungen richten Sie bitte schriftlich an unseren Förster Rolf Glaser. Sie erreichen ihn am besten per E-Mail unter rolf.glaser@neckar-odenwald-kreis.de oder Sie geben Ihre Bestellung einfach im Rathaus ab.

Bitte geben Sie Ihre komplette Adresse, Telefonnummer, die gewünschte Holzmenge in Festmetern und die gewünschte Holzart (Buche, Eiche oder gemischt) an (reine Buche ist nicht immer möglich).

Bestätigungen der Bestellung erhalten Sie nur bei der Bestellung per E-Mail. Bestellungen über das Handy können grundsätzlich nicht angenommen werden. Die Zuteilung erfolgt durch den Förster und soweit als möglich nach Eingang der Bestellungen und wird bis zum Frühjahr 2017 dauern.

Folgende Hiebsorte sind vorgesehen: mehrere Hiebe im Mühlwald und im Großen Wald.

Die Polter werden nach Möglichkeit in der Nähe der Ortsteile zugeleitet.

2. Schlagflächen

Die Vergabe von Schlagflächen im Gemeindewald findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Grüngut-Annahme - Öffnungszeiten

Ab sofort gelten wieder die **Winteröffnungszeiten**

Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr

Samstag 14.00 - 16.00 Uhr

Für die Anlieferung ist verholztes Grüngut wie zum Beispiel Ast- u. Strauchschnitt nach Möglichkeit getrennt von feinem, unverholztem Material wie Laub und Rasenschnitt zu laden. Dies ermöglicht am Grüngutplatz ein getrenntes Abladen und anschließend wiederum eine getrennte Verwertung.

Fragen zur Verwertung von Grüngut beantwortet Ihnen das Beratungsteam der AWN unter der Tel.-Nr. 06281/906-13.

Bitte achten Sie darauf, dass keine anderweitigen Materialien wie Schrott, Hausmüll oder Bauschutt im Grüngut enthalten sind. Dies führt zu großen Schäden an den weiterverarbeitenden Maschinen und verursacht Kosten von Tausenden von Euro, die dann letztendlich der Verbraucher im Neckar-Odenwald-Kreis wieder über die Müllgebühren bezahlen muss.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon: 06261-82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag am 31.10., 26.12., 28.12.2017.

Bad Rappenau

jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat, 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Sprechtag am 8.11., 6.12.2017

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Hüffenhardt

Seit Oktober können wir für alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung **zusätzlich** einen Beratungstermin mit Herrn Erwin Fritz, Versicherungsberater der DRV, in unserer Gemeinde anbieten. Herr Fritz wird künftig jeden 3. Donnerstag im Monat ab 13.00 Uhr im Rathaus in Hüffenhardt für Sie da sein.

Neben einer Beratung wird er beim Ausfüllen diverser Fragebögen ggf. auch beim Rentenanspruch behilflich sein.

Der nächste Termin ist am **Donnerstag, 16.11.2017 im Rathaus Hüffenhardt.**

Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich. Bitte wenden Sie sich an Frau Vogt unter Tel. 06268/9205-15.

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Herzliche Einladung zur Autorenlesung

Gunter Haug stellt am Mittwoch, 8. November um 14.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus Hüffenhardt, Hauptstr. 22, sein neuestes Buch vor:

„Ohne Worte - wie ich den Froschkönig besiegte“

Er liest aus seiner rasanten Autobiografie und bringt seine Zuhörer mit dem turbulenten Leben zwischen Wicklesgreuth und Schwäbisch-Sibirien zum Kringeln vor Lachen.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag!

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Landwirte erholen sich in Bad Füssing

Der Verein Landwirtschaftliche Fachbildung Neckar-Odenwald organisiert eine 5-tägige Busfahrt vom 8. bis 12. November 2017 nach Bad Füssing. Etwas Entschleunigung und Erholung von der Arbeit auf den landwirtschaftlichen Betrieben haben Sie sich bestimmt verdient.

Bad Füssing bietet hierzu die besten Voraussetzungen. Im Hotel Jagdhof und beim Besuch der Johannesbad-Therme kann man die Sorgen des Alltags schnell vergessen.

Infos und Anmeldung erbeten bei Tel.-Nr. 06281/5212-1600

Neuer Fachkurs

EDV-gestützte Unternehmensführung in Buchen ab November

Ab November bietet der FD Landwirtschaft beim Landratsamt Neckar-Odenwald wieder die Zusatzqualifikation „EDV-gestützte Unternehmensführung“ für landwirtschaftliche Betriebsleiter/-innen oder deren Familienangehörige an.

Neben der Vermittlung allgemeiner Computerkenntnisse und Fertigkeiten in Textverarbeitung und Tabellenkalkulation wird wie in den Vorjahren der sichere Umgang mit landwirtschaftlichen Internetanwendungen, wie z.B. FIONA sowie die Handhabung von E-Mails und dem Internet vermittelt.

Auch betriebsrelevante Themen wie Versicherungen, Steuern, Zeitmanagement und Rhetorik, Betriebs- und Selbstpräsentation sowie Öffentlichkeitsarbeit stehen wieder auf dem Lehrplan.

Einen neuen Schwerpunkt wird allerdings die Betriebswirtschaft (das Herzstück der Unternehmensführung) bilden. Viele Betriebsleiter oder deren Partner hatten aus privaten oder betrieblichen Gründen nie die Chance oder die Gelegenheit eine Fachschule in Vollzeit (mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaft) zur Abrundung ihrer Unternehmereigenschaften zu besuchen. Dennoch sind diese Kenntnisse zur eigenverantwortlichen Weiterentwicklung des Betriebs oder für eventuell notwendige Gespräche mit der Bank spätestens seit BASEL II unverzichtbar. Entweder der Betriebsleiter oder seine Partnerin sollte mit betriebswirtschaftlichen Begriffen sicher umgehen können und imstande sein, den aktuellen Buchführungsabschluss einordnen zu können oder ihn auch einem „Banker“ zu erläutern.

Dies wird am Ende des kommenden Fachschulkurses für die Teilnehmer/-innen möglich sein.

Nach bestandener Abschlussprüfung sind die Teilnehmer fit für das „Agrarbüro“ und dürfen die Bezeichnung „Fachkraft für EDV-gestützte Unternehmensführung“ tragen.

Der Unterricht findet in den Monaten November bis Mitte März jeweils dienstags von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr statt und erstreckt sich über 2 Winter.

Anmeldungen Tel. 06281/52121600 (Klasse ergibt sich aus der Reihenfolge der Anmeldungen und ist durch die Zahl der EDV-Plätze begrenzt).

Der Fachdienst Landwirtschaft informiert

Verschiebung der Sperrfrist auf Dauergrünland im Neckar-Odenwald-Kreis

Für den gesamten Neckar-Odenwald-Kreis wird wie angekündigt eine Allgemeinverfügung über die Verschiebung der Sperrfrist auf Grünland erlassen.

Für **Dauergrünland** ist für den Landkreis Neckar-Odenwald der Verbotzeitraum für die Aufbringung von Düngemitteln mit wesentlichen Stickstoffgehalten, ausgenommen Festmist von Huf- und Klauentieren oder Komposte, auf den **15. November 2017 bis 14. Februar 2018** festgelegt. In diesem Zeitraum ist es untersagt, vorgenannte Düngemittel auszubringen.

Die Verschiebung der Verbotzeiträume gilt nicht für Wasserschutzgebiete.

Unbeschadet dieser vorgesehenen Änderung sind alle weiteren Vorgaben der Düngeverordnung zu beachten. Insbesondere dürfen stickstoff- oder phosphathaltige Düngemittel nicht aufgebracht werden, wenn die Böden nicht aufnahmefähig sind. Die maximale Aufbringung im Herbst beträgt 60 kg Gesamtstickstoff je Hektar. Auf die Bestimmungen der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) wird ausdrücklich hingewiesen.

Die Stickstoffgaben sind mit ihrem anrechenbaren Stickstoffanteil (Werte nach Anlage 3 der DüV, mindestens jedoch der verfügbare Stickstoff bzw. Ammoniumstickstoff) bei dem ermittelten N-Düngebedarf im Folgejahr in Ansatz zu bringen. Hierfür sind die ausgebrachten Düngermengen zu dokumentieren.

Die Aufbringung oben genannter Düngemittel soll auf möglichst ebenen Flächen erfolgen.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben. Sie kann beim Landratsamt Neckar-Odenwald, Fachdienst Landwirtschaft, Präsident-Wittermann-Str. 9, 74722 Buchen und im Internet unter <http://www.neckar-odenwald-kreis.de/>

Landratsamt/Bekanntmachungen.html eingesehen werden.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift beim Sitz des Landratsamtes Neckar-Odenwald, Neckarelzer Straße 7, 74821 Mosbach oder bei jeder anderen Dienststelle des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis eingelegt werden.

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Beruflicher Wiedereinstieg

Monatliche Telefonberatung am 9. November

Wer über den beruflichen Wiedereinstieg nach der Familienpause nachdenkt, hat viele Fragen. Genau an dieser Stelle setzt das Angebot der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall - Tauberbischofsheim an: Anna Schuster und Elke Axtmann, die Wiedereinstiegsberaterinnen der Arbeitsagentur, stehen einmal im Monat Frauen (und natürlich auch Männern) zum Thema „Durchführung und Planung der Rückkehr in die alte oder eine neue Arbeitsstelle“ am Telefon Rede und Antwort. Anna Schuster ist zuständig für die Kreise Schwäbisch Hall und Hohenlohe, Elke Axtmann für die Kreise Neckar-Odenwald und Main-Tauber. Die nächste Telefonsprechzeit findet am Donnerstag, 9. November 2017 von 9.00 bis 12.00 Uhr statt. Anna Schuster ist unter Tel. 0791/9758-112 und Elke Axtmann unter Tel. 06261/89224 zu erreichen.

Betreuungsverein NOK e.V.

Einführung ins Betreuungsrecht - Grundwissen für rechtliche Betreuer

Der Betreuungsverein bietet an drei Abenden einen Einführungslehrgang für gesetzliche Betreuer an. Inhaltlich geht es in dem Lehrgang um gesetzliche Grundlagen der Betreuung, Rolle und Pflichten des Betreuers, Organisation der Vermögensverwaltung und Gesundheitsvorsorge und vieles mehr. Für den zweiten Abend zum Themenkreis vermögensrechtliche Angelegenheiten und Zusammenarbeit mit den Gerichten (13.11.2017) steht Rechtspfleger Harald Schmitt vom Amtsgericht Mosbach als Referent zur Verfügung.

Zu den Veranstaltungen sind alle Personen eingeladen, denen die Bestellung als Betreuer z.B. für einen Familienangehörigen bevorsteht oder die diese Aufgabe bereits übernommen haben. Die Informationen richten sich darüber hinaus insbesondere an Menschen, die eine ehrenamtliche Betätigung als Betreuer unter Anleitung des Betreuungsvereins erwägen. Am Montag, 6.11.2017 beginnt die Veranstaltungsreihe mit Informationen zu gesetzlichen Grundlagen einer Betreuung, zur Rolle und den Aufgaben eines Betreuers.

Veranstaltungsbeginn ist 19.00 Uhr im Gebäude 6 des Landratsamtes in Mosbach, Scheffelstr. 3 (früheres Kreismedienzentrum).

Die weiteren Termine sind Montag, 13.11. und Montag, 20.11.2017. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter der Rufnummer 06261/842523, Fax 06261/844770 oder per E-Mail: betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de ab sofort entgegen.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Das Erinnern nicht vergessen - Fahrten zu den Kriegsgräberstätten am Volkstrauertag 2017

Damit die Erinnerung an die unzähligen Toten beider Weltkriege nicht verloren geht und damit an alle Opfer von Krieg und Gewalt, auch die unserer Tage, gedacht wird, veranstaltet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. auch in diesem Jahr am **Sonntag, 19. November** (Volkstrauertag) je eine Fahrt zu den Kriegsgräberstätten in Andilly (Lothringen) und in Niederbronn-les-Bains (Elsass).

Beide Fahrten starten in Karlsruhe, Mittagessen sind in den Fahrtpreisen (Andilly 60,00 €/Niederbronn 38,00 €) enthalten. Diese Fahrten stehen jedem Interessierten offen. Da nur noch wenige Plätze im Bus frei sind, ist eine baldige Anmeldung angeraten.

Weitere Informationen sind zu erhalten bei:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bezirksverband Nordbaden, Karlstraße 13, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/23020

6. Projektauftrag für LEADER-Projekte gestartet

400.000 € EU-Fördermittel stehen zum Abruf bereit

Haben Sie eine gute Idee? Liegt Ihr Projekt in der Förderkulisse? Dann bewerben Sie sich. Bis zum 11. Dezember ist eine Antragstellung möglich. Beratung und Unterstützung finden Projektinteressierte bei Herrn Säurle und Frau Keller, Tel. 06261/84-1395 und -1396. Mehr Informationen auch unter www.leader-neckartal-odenwald.de, dort finden Sie auch Projektbeispiele.



Naturpark Neckartal-Odenwald

Freizeitkartenserie des Naturparks Neckartal-Odenwald und des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald: Karte Nr. 13 ist aktualisiert und im neuen Layout erschienen

Naturpark Neckartal-Odenwald und Geopark Bergstraße-Odenwald legen seit 2016 gemeinsam mit dem regional bekannten MeKi-Verlag aus Griesheim die Wanderkartenserie für den Odenwald neu auf. Nun ist das neue Kartenblatt Nummer 13 mit aktuellem Inhalt und neuem Design erschienen. Das abgedeckte Gebiet umfasst die Orte Eberbach, Hirschhorn, Neckargemünd, Neckargerach, Neckarsteinach, Neunkirchen, Schönau, Schönbrunn und Waldbrunn.

In den neuen Wanderkarten werden - wie bisher - die Naturpark-Rundwege, die örtlichen Rundwege der Gemeinden, die Naturpark-Lehrpfade, die Geopark-Pfade und die Geopunkte der Naturparke dargestellt. Außerdem sind Infoeinrichtungen, Fernradwege, Fernwanderwegen und Premiumwanderwege wie der Neckarsteig (Qualitätswege wanderbares Deutschland) zu finden. Das Geländeprofil wird mit Höhenlinien im 10-m-Abstand dargestellt und für GPS-Nutzer gibt es ein UTM-Gitter im 1-km-Abstand.

Außerdem hält die Karte zahlreiche Informationen zu Sehenswürdigkeiten entlang der Wanderrouten bereit.

Weitere Informationen zum Naturpark Neckartal-Odenwald unter www.naturpark-neckartal-odenwald.de

**Gute Infos die ganze Woche –
Ihr Amtsblatt**

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Hüffenhardt und Kälbertshausen

Wochenspruch

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)

Termine Hüffenhardt

Samstag, 28.10.

Posaunenchor im Seniorenzentrum

ab 10 Uhr Verkauf von Grabgestecken im evang. Gemeindehaus

Sonntag, 29.10.

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. F. Ziegler)

Dienstag, 31.10.

10.45 Uhr Jubiläumsgottesdienst am Reformationstag in Kälbertshausen

Termine Kälbertshausen

Sonntag, 29.10.

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. F. Ziegler)

Dienstag, 31.10.

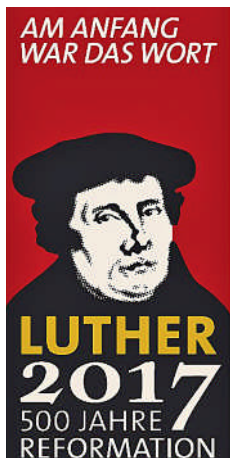
10.45 Uhr Jubiläumsgottesdienst am Reformationstag (Pfr. F. Ziegler) mit Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk

Hilf bitte älteren Menschen und Kindern über die Straße.

Aus den Kirchengemeinden

Reformationsjubiläum

Der 31.10. erinnert jedes Jahr an den Beginn der Reformation in Deutschland - in diesem Jahr ist das genau 500 Jahre her. Martin Luther verband mit seinen 95 Thesen nicht nur ein abgegrenztes Anliegen, sondern wollte die ganze Kirche erneuern - das führte wegen Uneinigkeit aber dazu, dass es am Ende verschiedene kleinere und 3 große getrennte Konfessionen gab, eine davon die römisch-katholische. Langfristig aber war es ein Aufbruch in eine neue Zeit: Die Zeit, in der kirchliche Glaubensaussagen sich den Fragen des persönlichen Gewissens stellen müssen. Das ist noch heute so. Zum 31.10. laden die beiden Kirchengemeinden morgens zum Jubiläumsgottesdienst in die evang. Kirche in Kälbertshausen ein, zum 4.11. lädt das Männeresper-Organisations-Team abends Männer und Frauen zum Luther-Film mit anschließendem Gespräch in gemütlicher Runde um 19.00 Uhr ins Evang. Gemeindehaus Hüffenhardt (ohne Anmeldung). Herzliche Einladung zu beidem.



Krippenspiel-Kinder weiter gesucht

Einige Kinder haben sich schon angemeldet für das Hüffenhardter Krippenspiel an Heiligabend (17.00 Uhr). Wir suchen noch ein paar mehr, die mitmachen möchten. Große Rollen kriegt keiner, denn das Krippenspiel soll ja nur 20 Minuten gehen - wie umfangreich die eigene Rolle werden soll, ist aber wählbar. Anmeldung bis 28.10. ans Pfarramt oder Beate Salzer-Ziegler. Wir sehen dann, ob wir genug Kinder zusammenbekommen.

Helfen mit „Weihnachten im Schuhkarton“ 2017

Es ist wieder so weit: Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ist angelaufen. Helfen Sie den Ärmsten der Armen mit einem gefüllten Schuhkarton. Mädchen und Jungen vor allen Dingen in osteuropäischen Ländern werden sich über Ihr persönliches Geschenk freuen. Die Schuhkarton-Infoblätter liegen an folgenden Stellen aus: Bäckerei Füll, Wartezimmer Dr. Johmann, im Kindergarten in Hüffenhardt und Kälbertshausen, am Infoständer im evangelischen Gemeindehaus, in Hüffenhardt und in den beiden Kirchen in Hüffenhardt und Kälbertshausen. Sie können diese aber auch bei den Annahmestellen erhalten. Darin sind alle Informationen enthalten, die Sie benötigen, um je nach Ihrer Wahl einem Mädchen oder Jungen eine unvergessliche Weihnachtsfreude zu machen. Bitte beachten Sie vor allen Dingen die Hinweise auf den Inhalt der Päckchen. Wenn Sie gerne helfen wollen, aber keine Möglichkeit haben einen Schuhkarton zu füllen: 8 € pro Karton kostet der Transport - gerne werden auch Ihre Bargeldspenden angenommen und zuverlässig weitergeleitet. Die fertig gepackten Schuhkartons oder Geldspenden können bei folgenden Sammelstellen abgegeben werden: In **Hüffenhardt** bei Familie Heck in der Edgar-John-Str. 10 oder bei Familie Schirmann in der Eichendorffstr. 3; in **Kälbertshausen** bei Familie Knebel, In den Weinbergen 20. Die Schuhkartons sollten dort, entgegen dem Aufdruck im Infolyer, bis spätestens 12.11.2017 angekommen sein, weil sie auch noch weitergeleitet werden müssen. Besten Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

Verkauf von Grabgestecken

Am **Samstag, 28.10.2017 ab 10.00 Uhr** findet der Verkauf von Grabgestecken im **evang. Gemeindehaus** in Hüffenhardt statt. Mit dem Erlös unterstützen Sie die Arbeit der evang. Kirchengemeinde. Herzlichen Dank. Ihr Bastelteam

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchartt
Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449
E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de
Internet: www.kath-badrappenau.de
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Obergimpfern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030
E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpfern.de

Öffnungszeiten:

Di: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 9.30 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr
Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro
Mittwoch, 25.10.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Vesalius-Klinik, Salinenstr. 12: Kirche in der Klinik: moderne Kirchenlieder
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Untergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 26.10.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpfern	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 27.10.

Bad Rappenau	15.00 Uhr	Gebetstunde
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz
Kirchartt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 28.10. - hl. Simon und hl. Judas, Apostel

Bad Rappenau	13.00 Uhr	ev. Kirche: ökum. Trauung von Jennifer Reiß und Michael Künstle
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Ehrstädt	18.00 Uhr	ev. Kirche: Gottesdienst zum 500-jährigen Reformationsjubiläum, katholische Christen sind eingeladen!
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Obergimpfern	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 29.10. - 30. Sonntag im Jahreskreis - Ende der Sommerzeit

L1: Ex 22,20-26, L2: 1 Thess 1,5c-10, Ev: Mt 22,34-40

Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Heinsheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der evang. Kirche
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Kirchartt	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	12.00 Uhr	Taufe der Kinder Lotta Hasenmüller und Julian Lubisch
Untergimpfern	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Grombach	10.30 Uhr	ev. Kirche: Gottesdienst zum 500-jährigen Reformationsjubiläum, kath. Christen sind eingeladen!
Hüffenhardt	18.00 Uhr	Rosenkranz

Montag, 30.10.

Bad Rappenau	16.00 Uhr	Gemeindezentrum: Rosenkranz
Siegelsbach	8.30 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Proberaum
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 31.10. - Reformationstag, hl. Wolfgang, Bischof

Bad Rappenau	10.00 Uhr	ev. Kirche: Gottesdienst zum 500-jährigen Reformationsjubiläum mit Posauen- und Kirchenchor, kath. Christen sind eingeladen!
Obergimpfern	10.00 Uhr	ev. Kirche: Gottesdienst zum 500-jährigen Reformationsjubiläum, kath. Christen sind eingeladen!

Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch, 1.11. - Allerheiligen		
L1: Offb 7,2-4.9-14, L2: 1 Joh 3,1-3, Ev: Mt 5,1-12a		
Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres
	14.00 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle, musikalische Begleitung durch den Kirchenchor
Siegelsbach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen in der ev. Kirche mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres
	14.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof
Hüffenhardt	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres
Untergimpem	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres
	14.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof
Grombach	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres, anschl. Gräberbesuch
Obergimpem	14.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof
Kirchardt	14.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof, musikalische Begleitung durch den Kirchenchor
Heinsheim	15.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof
Donnerstag, 2.11. - Allerseelen, Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa		
Untergimpem	14.30 Uhr	Josefsaal: ökum. Seniorennachmittag
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres
Obergimpem	18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres

Firmvorbereitung 2017/2018

Mit dem Infoabend zur Firmvorbereitung am 18. Oktober hat die Anmeldephase zur Firmvorbereitung 2017/2018 begonnen. Alle Jugendlichen, die vor dem 30.9.2003 geboren wurden, sind herzlich zur Firmvorbereitung eingeladen. Dazu bitte einen Gesprächstermin über das Pfarrbüro in Bad Rappenau (Tel. 07264/4332) vereinbaren. Eine Anmeldung ist bis zum 9. November möglich. Die Firmung findet im Juni 2018 statt.

Liebe Gemeindemitglieder

Sie haben mit Ihrem Kollektenbeitrag zum **Sonntag der Weltmission** ein Zeichen der Solidarität gesetzt. Ihre Spende kommt dort an, wo die Not am größten ist, wo Menschen eine Lebensperspektive fehlt. Durch Ihre Unterstützung schenken Sie neue Hoffnung. Missio sagt dafür „Vielen Dank“

Handy-Sammlung für Missio geht weiter

Eine Menge Handys wurde schon gesammelt - auch bei uns. Doch in vielen Schubladen und Haushalten schlummert noch ein kleiner Schatz, der Gold wert ist. Deshalb bleiben unsere Sammelboxen auch noch in unseren Kirchen stehen. Gerne können Sie dort Ihre alten Handys in einer Handyhülle verpackt in die Boxen einwerfen. Machen Sie weiterhin mit.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.missio-hilft.de/de/aktion/schutzengel/fuer-familien-in-not-weltweit/handy-sammeln/

Förderung durch die Raiffeisenbank Kirchardt

Mit Mitteln aus den Zweckerträgen des Gewinnsparevereins e.V. hat die Raiffeisenbank Kirchardt unseren Pfarrgemeinden Grombach und Kirchardt jeweils 500,00 € gespendet. Außerdem wurden auch die Kirchenchöre aus Grombach und Kirchardt mit einer Fördersumme unterstützt. In Grombach fließt das Geld in die Renovierung der Außenfassade der Kirche St. Margaretha. In Kirchardt wird die Spende für die Renovierung des Glockenstuhls verwendet. Der Kirchenchor in Grombach wird ein neues Keyboard kaufen und in Kirchardt werden neue Noten beschafft.

Wir danken der Raiffeisenbank Kraichgau eG, Kirchardt für diese großzügigen Spenden und werden die Gelder entsprechend verwenden. Vielen herzlichen Dank!

Im Namen der Kath. Kirchengemeinde Bad Rappenau/Obergimpem Pfarrer Vincent Padinjarakadan

**Gesprächsabende, die Kurseelsorge lädt ein
Moderne Kirchenlieder**

Mit Jürgen Steinbach, Pfarrer
Mittwoch, 25. Oktober, 19.00 Uhr, Vesalius-Klinik, Salinenstr. 12, Gruppenraum/Cafeteria, Zwischengeschoss

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen / Tal

www.jw.org

Mittwoch und Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ
u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Hosea“

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis
„Wie Liebe und Glaube die Welt besiegen“

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis
„Befreiung aus einer finsternen Welt“

jeweils mit anschließendem Wachturm-Bibelstudium
Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.

Vereinsnachrichten**Gesangverein Edelweiß Kälbertshausen****Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017**

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Gesangvereins Edelweiß 1905 Kälbertshausen,

hiermit laden wir Sie alle recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag, 17.11.2017 ab 19.00 Uhr in den Besen der Familie Vogelmann**, In der Au 1, 74928 Kälbertshausen, ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
3. Tätigkeitsbericht
 - a) des Vorstands
 - b) der Schriftführerin
 - c) der Kassierin
 - d) der Kassenprüferinnen
 - e) des Dirigenten
4. Aussprache und Entlastung des Vorstands
5. Grußworte der Gemeinde und Ortschaft
6. Ausblick 2018

Weitere Anträge zur Tagesordnung können **bis Sonntag, 12.11.2017** an den Vorstand gerichtet werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Im Namen des Vorstandes

Manuel Bödi, 1. Vorsitzender

HSV-Nachrichten**Schrottsammlung**

Am **Samstag, 4. November 2017, ab 8.00 Uhr**, werden die 1. und 2. Mannschaft in Hüffenhardt und in Kälbertshausen eine Schrottsammlung durchführen.

Angenommen wird metallischer Schrott aller Art sowie Fahrzeugbatterien. Ausgeschlossen von der Mitnahme sind Kühlschränke und Gegenstände mit Ölresten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie bei der Entsorgung Ihres o.g. Schrotts sich diesen Termin vormerken würden.

MGV Sängerbund 1845 e.V. Hüffenhardt - VOKALibitum -



VOKALibitum

Wir suchen Sie/dich/euch ... - Sänger/-innen gesucht

Aktuell proben wir neue und altbekannte Weihnachtslieder mit neuem Klang, die wir an Weihnachten zum Besten geben wollen. Dafür suchen wir interessierte SängerInnen, die Lust auf zwanglosen Chorgesang haben ... ohne jegliche Verpflichtung auf eine Vereinsmitgliedschaft oder weitere Singstundenbesuche.

Wir freuen uns sehr auf neue Gesichter und vielleicht unterstützt uns ja der eine oder andere auch noch nach diesem Projekt.

Wir proben immer montags um 20.30 Uhr im Vereinsraum der Mehrzweckhalle. Bis Montag vielleicht?

Sportverein Kälbertshausen

Walkingzeiten

Ab 30.10.2017 ändern sich unsere Walkingzeiten am Abend.

Wir laufen Montag, Mittwoch und Freitag um 16.30 Uhr.

Heide

Verein der Hundefreunde Hüffenhardt/Kälbertshausen e.V.



Team-Test Vereinsmeisterschaften 21.10.2017

Am Samstag, 21. Oktober 2017 trafen sich acht Mensch/Hund-Teams um die diesjährige Team-Test-Vereinsmeisterschaft auszugetragen. Um 9.00 Uhr begann das Chipablesen der Vierbeiner zur Identifikation. Leistungsrichter des SWHV Karl-Heinz Funda war aus Pirmasens angereist um die Prüfung abzunehmen.

Teil I des Team-Tests wird auf dem Übungsgelände abgenommen, hier zeigten die Hunde guten Gehorsam beim Abliegen und bei den Lauf-, Sitz- und Platzübungen. Trotz Nervosität der Hundeführer wurden ordentliche Ergebnisse erreicht.

Leistungsrichter Karl-Heinz Funda gab gleich an die Prüflinge weiter, wo noch kleine Schwächen zu sehen waren, um noch bessere Ergebnisse zu erzielen.

Schon gegen 10.00 Uhr war Teil II an der Reihe, hier wird größten Wert auf die Alltagstauglichkeit der Hunde gelegt. Sie werden mit Joggen, Radfahren, Menschengruppen, Fußgängern, stehenden Autos konfrontiert sowie Begegnungen mit Artgenossen und Ball spielenden Menschen gehören hier zur Prüfung. Der Hund soll sich in diesen Situationen souverän und unauffällig verhalten. Diese Übungen waren für die teilnehmenden Vierbeiner ebenfalls kein Problem. Leistungsrichter Karl-Heinz Funda lobte die TeilnehmerInnen. Torsten Hahn, 1. Vorsitzender, lobte ebenfalls das Engagement der beteiligten HundeführerInnen, besonders auch das der Jugendlichen Mia Eschler sowie das der Trainerinnen und Trainer. Alle Teams erhielten eine gefüllte Tasche mit allerlei Leckerchen.

Herzlichen Glückwunsch zum Team-Test-Vereinsmeister 2017

Andrea Vierling mit Meggy

Der Wanderpokal darf nun bis zum nächsten Jahr in Hüffenhardt bleiben.

Glückwünsche gehen an alle teilnehmenden Teams:

- Sarah Fischer mit Lew
- Mia Eschler mit Annie
- Margot Bronnert mit Balu
- Thomas Schadt mit Chara
- Steffi Scheck mit Molly
- Michael Reitmayer mit Elvis
- Michaela Rohrbach mit Ambrosio

Die Vorstandschaft des VdH bedankt sich bei Herrn Leistungsrichter Karl-Heinz Funda aus Pirmasens für seine faire Beurteilung. Herzlichen Dank an alle Ausbilderinnen und Ausbilder, die die Hundeführerinnen und Hundeführer zuvor begleitet haben. Danke an alle Helferinnen und Helfer rund um die Vereinsmeisterschaft.



Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



Vorschau November

5. November Wanderung in den bunt gefärbten Herbstwald

17. November Jahreshauptversammlung des OWK Haßmersheim

Halbtageswanderung am Sonntag, 29. Oktober 2017

Treffpunkt: um 13.45 Uhr am Rathaus Haßmersheim

Wanderführung: Wanderwart Wamfried Reinhart

Wir fahren mit den Pkw nach Hüffenhardt, stellen diese dort ab und wandern durch den Ort, vorbei an dem schmucken Rathaus mit seinem Fachwerkbau aus dem Jahre 1559, zur ev. Kirche. Dieses barocke Bauwerk aus dem Jahre 1783 mit der Overmann-Orgel und dem historischen Tonnengewölbe möchten wir uns nicht entgehen lassen und dort eine kurze Zeit verweilen. Danach führt der Weg weiter auf dem Rundweg HÜ1 Grelle-Höhe-Weg zum Ausgangspunkt zurück. Die gesamte Strecke beträgt ca. 6 km und ist leicht begehbar. Nach der Wanderung ist eine Einkehr vorgesehen. Zu den Wanderungen der Odenwaldklub-Ortsgruppe Haßmersheim ist jeder recht herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder.

Im Schaukasten am alten Rathaus und auf unserer Homepage im Internet unter: <http://www.owk-hassmersheim.de> können Sie weitere Informationen finden, schauen oder klicken Sie doch einmal rein.

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



Hallenbadtraining Haßmersheim

Wir bitten um Beachtung. Am Samstag, 4.11.2017, findet kein Schwimmtraining statt.

Zu folgenden Zeiten findet samstags unser Schwimmtraining statt:

Schwimmkurs	15.30 - 16.30 Uhr
Übergangstraining	16.30 - 17.30 Uhr
Jugendtraining	17.30 - 18.30 Uhr
Aktiventraining	18.30 - 19.30 Uhr

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. (Schulstr. 26, Haßmersheim)

Terminvorschau**Oktober****Übungsabende für interessierte Jugendliche**

Am Freitag, 27.10.2017, findet im DLRG Vereinsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, Gundelsheim) für alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren, unser Übungsabend statt. Alle zwei Wochen werden von 19.00 bis 21.00 Uhr unterschiedliche Module angeboten, die die DLRG-Arbeit betreffen, mit dem Ziel zur Mitarbeit im Katastrophenschutz, Rettungsdienst und luftgestützter Wasserrettung. Durch eine Kombination von Praxis und Theorie, wird die vielseitige Arbeit der DLRG im Wasserrettungsdienst erprobt und ausgebildet werden. Angefangen bei Erste-Hilfe-Aufgaben über Einsatzlehre bis hin zu Bootsführeraufgaben oder den Einsatz von Strömungsrettern. Ziel der Abende ist es in Zukunft ein Jugendeinsatzteam, Bootsführeranwärter und Führungspersonal auszubilden. Wir freuen uns auf viele interessierte Jugendliche und stehen bei Fragen unter dlrg.gundesheim@gmx.de, gerne zur Verfügung.

Heimatverein Kraichgau e.V.**Kraichgau-Bibliothek wieder geöffnet**

Am **Samstag, 28. Oktober 2017**, besteht für Interessierte und Mitglieder des Heimatvereins erneut die Gelegenheit, sich in der im Schloss Gochsheim untergebrachten Kraichgau-Bibliothek von 9.00 bis 13.00 Uhr umfassend über den Kraichgau, seine Geschichte, seine Kultur und seine Bewohner zu informieren oder die Anregungen aus Exkursionen zu vertiefen bzw. sich darauf vorzubereiten. Nicht zu vergessen auch unser „Bücherflohmarkt“ für heimatkundliche Literatur, die im Buchhandel meist bereits nicht mehr erhältlich ist. Die nächsten Öffnungstermine sind am 11. und 25. November sowie 9. Dezember.

Adresse: Kraichgau-Bibliothek im Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, Hauptstr. 89, 76703 Kraichtal-Gochsheim.

Die Öffnungstermine finden sich auch im Internet unter www.heimatverein-kraichgau.de. Dort finden Sie auch einen Link zum Verzeichnis der in der Kraichgau-Bibliothek vorhandenen Orts- und Sippenbücher.

Sonstige Bekanntmachungen**Schwaben international e.V.****Internationaler Schüleraustausch - noch dringend Gastfamilien gesucht**

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland. Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile**Dt. Schule Carl Anwandter, Valdivia**

Familienaufenthalt: 8. Dezember 2017 bis 13. Februar 2018

Für 10 Mädels und 16 Jungs, 16-17 Jahre

Dt. Schule R.A. Philippi, La Unión

Familienaufenthalt: 13. Dezember 2017 bis 14. Februar 2018

Für 1 Mädel und 5 Jungs, 16-17 Jahre

Dt. Schule in Villarrica

Familienaufenthalt: 13. Dezember 2017 bis 14. Februar 2018

Für 4 Mädels und 2 Jungs, 16-17 Jahre

Peru**Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima**

Familienaufenthalt: 6. Januar 2018 bis 24. Februar 2018

Für 3 Mädels und 14 Jungs, 14-16 Jahre

Weitere Informationen erhalten Sie bei Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart, Tel. 0711/23729-13, Fax 0711/23729-31, schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de

SUDOKU

NUSSBAUM
MEDIEN

Sudoku Nr. 43 | 2017 | mittel

6	9			7				
5	8				1	3		
4					8			
9	6	5					4	
	1		4		5		6	
	7					2	5	3
			8					6
		8	3				2	7
				2			1	8

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot unter www.lokalmatador.de/lokalzeitungen.

An alle Vereine und Institutionen**Bilder und pdf-Dateien in Ihrem Mitteilungsblatt**

Bei der Gestaltung der Vorankündigungen für Ihre Veranstaltungen sollen Bilder eine **Mindestauflösung von 300 dpi** haben und die pdf-Dateien mit der Einstellung „**qualitativ hochwertiger Druck**“ erstellt werden.

Ihr Verlag



Achten Sie im Stadtverkehr bitte auf Fußgänger,
Radfahrer und besonders auf Kinder

Sport regional

Puma Kuppenheim dank 7:4-Finalsieg deutscher Motoballmeister

MSC Ubstadt-Weiher verpasst sechsten Meistertitel in Folge

Kuppenheim/Ubstadt-Weiher. (hjo). Endspiele haben bekanntlich ihre eigene Dramaturgie. Wenn sich jedoch zwei Finalteilnehmer zum sechsten Mal hintereinander gegenüberstehen, und stets nur ein und dasselbe Team den Titel holt, könnte man auch das „Gesetz der großen Zahl“ bemühen.

In seiner einfachsten Form hat es zum Inhalt, dass „sich die relative Häufigkeit eines Zufallsergebnisses in aller Regel um die theoretische Wahrscheinlichkeit eines Zufallsergebnisses stabilisiert, wenn das zugrunde liegende Zufallsexperiment immer wieder unter denselben Voraussetzungen durchgeführt wird“. Nein, die Rede ist hier nicht von hochkomplexen Wahrscheinlichkeitsrechnungen. Es handelt sich hierbei „nur“ um das Endspiel um die deutsche Motoball-Meisterschaft, die am vergangenen Samstag in der Motoballarena in Kuppenheim bei strömendem Regen unter Flutlicht und vor großer Kulisse über die Bühne ging - und bei der Puma Kuppenheim nach zuletzt fünf vergeblichen Anläufen durch einen 7:4-Erfolg gegen den MSC Ubstadt-Weiher den Titel holte. Würde man die Wissenschaft bemühen, hätte Ubstadt-Weiher, das zum sechsten Mal in Folge im Finale stand und zuvor fünf Mal den Titel gewann, auch dieses Mal siegen müssen. War aber nicht so, wobei wir bei einem anderen Gesetz sind, das heißt: „Ausnahmen bestätigen die Regel!“

Traum vom historischen Erfolg geplatzt

Der Traum vom historischen Gewinn der sechsten deutschen Motoball-Meisterschaft in Folge ist für Bundesliga-Südligist MSC Ubstadt-Weiher also geplatzt, wobei es viele Gründe gibt. Marco Weis, einer der Stützen im Team



Vor dem Finale mit den beiden Bürgermeistern Karsten Mussler aus Kuppenheim und Tony Löffler aus Ubstadt-Weiher.

Fotos: hjo

von Trainer Benjamin Schimmel, brach sich zur Unzeit vor einer Woche im Training das Bein und konnte im Endspiel nicht gleichwertig ersetzt werden. Zudem erwiesen sich die „Pumas“ als auf die Minute topfit und als gut eingestelltes Team, waren giftiger und torgefährlicher. Zudem war Goalgetter und Spielführer Benjamin Walz in Bestform, glänzte als Antreiber und Tor-schütze.

„Pumas“ trotzen der Sturmflut

Auf der Gegenseite hatte lediglich Nationalspieler und Kapitän Kevin Gerber der Sturmflut, die zusätzlich zum Regenwetter auf die Ubstadt-Weiherer Cracks hereinbrach, etwas entgegenzusetzen. Zu wenig, vor allem, da im Tor der „Pumas“ mit Sören Gerber - Kevins Bruder - eine starke Leistung ablieferte und spä-

ter, wie alle Akteure, von den Fans zurecht gefeiert wurde. Auf der Gegenseite verhinderte Deutschlands bester Keeper Jens Kehrer durch tolle Paraden eine höhere Niederlage. Dabei hatte für den in Schwarz-Gelb angetretenen Titelverteidiger alles gut begonnen. Nach dem Einmarsch der Teams und der Nationalhymne, gesungen von Barbara Kleinlugtenbelt, entwickelte sich unter den Augen der beiden in jeweiligen Trikots ihrer Mannschaften angetretenen Bürgermeister Karsten Mussler (Kuppenheim) und Tony Löffler (Ubstadt-Weiher) ein munteres Spiel, wobei die Gäste in den Anfangsminuten eine große Elfmeterchance nicht nutzen konnten. Wie heißt ein weiteres, aus dem Fußball bekanntes, Gesetz? „Wenn du vorne nicht triffst, kriegst du hinten einen rein.“ Im ersten Vier-



Kuppenheims Kapitän Benjamin Walz (Trikotnummer 4) war nicht zu stoppen.

tel (beim Motoball werden viermal 20 Minuten gespielt) waren es sogar zwei Buden. Über 3:1 und 5:2 zog Kuppenheim weiter davon und das Endergebnis von 7:4 war letztlich Ausdruck der an diesem Tag überlegenen Mannschaft.

Verdienter Kuppenheimer Sieg

„Wir mussten uns heute einem besseren Team beugen. Glückwunsch an Puma Kuppenheim, das heute verdient gewann“, sagten Vereinspräsidentin Sabine Klütz und Erfolgstrainer Benjamin Schimmel nach dem Abpfiff. Trotz alledem: Der MSC Ubstadt-Weiher hat sein Saisonziel durch die erneute Endspielteilnahme erreicht und kann, dank einer sehr guten Nachwuchsarbeit, positiv in die Zukunft blicken. Zuvor und im Halbfinale wurde der 1. MSC Seelze (aus der Nähe von Hannover) nach einem klaren Heimsieg (10:1) und einer letztlich unbedeutenden Rückspielniederlage (3:5) ausgeschaltet. Damit hatte das Team von Trainer Benjamin Schimmel erneut das Ticket gegen den südbadischen Dauerrivalen Kuppenheim bei Rastatt gelöst.

Puma Kuppenheim hatte im zweiten umkämpften Halbfinale zuvor Taifun Mörsch hauchdünn geschlagen und konnte sich nach einem 8:6 im Hinspiel in der entscheidenden Begegnung eine knappe 2:3-Niederlage leisten. Die Kuppenheimer hatten jetzt den Vorteil, wie schon im Vorjahr wieder im heimischen Stadion anzutreten zu können und galten deshalb als leichter Favorit.

Der MSC Ubstadt-Weiher wurde in seiner Geschichte bislang neunmal Deutscher Meister und dreimaliger Pokalsieger. Kuppenheim errang aktuell den 11. Titel. Motoball gilt als schnellste Mannschaftssportart der Welt und verbindet Fußball und Motorsport.

Sport regional

Dokumentation „Same difference“ zeigt Welt der Extrem-Wintersportler

Wintersport-Faszination im Audi Forum Neckarsulm

Freestyle-Skiing, Freeriding, Ski Alpin oder Snowboarding: Alle Disziplinen des Wintersports verbindet die Geschwindigkeit, die Präzision und der Nervenkitzel. Am Dienstag, 14. November, präsentiert das Audi Forum Neckarsulm die Faszination und die Vielfalt des Skifahrens im Film. Die Freerider und Mitproduzenten des Hauptfilms, Benedikt Mayr und Sven Kueenle, sind live dabei.

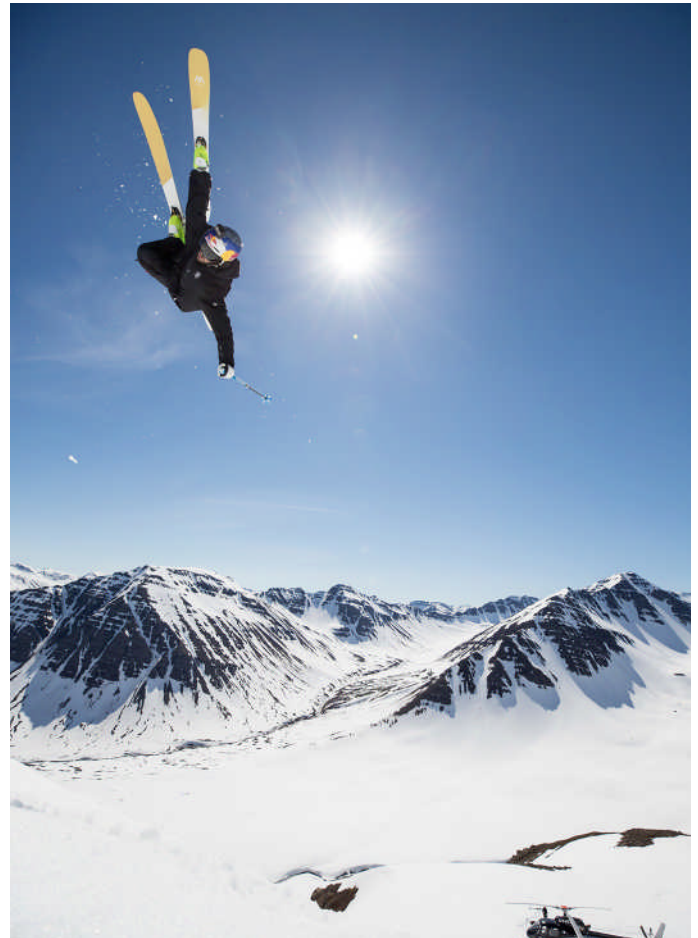
Im Audi Forum sind an dem Abend zwei Kurzfilme sowie die Dokumentation „Same difference“ zu sehen. Die Produktion der preisgekrönten deutschen Ski-Filmproduktionsfirma Legs of Steel vereint die spannendsten Disziplinen des Skifahrens. Zuschauer begleiten die Hauptakteure an dem Abend durch ihre harte Alpinski-Wettkampfsaison oder auf ihre Expedition nach Alaska, ins Zentrum des Freeridings. Zu Gast sind die beiden Extremsportler Benedikt Mayr und Sven Kueenle. Im Live-Talk mit Moderator Nico Zacek erläutern sie das Making-of, die faszinierende Vielfalt des Skifahrens und was für sie den

ultimativen Nervenkitzel ausmacht.

Der deutsche Freerider Benedikt Mayr nahm 2014 an den Olympischen Spielen von Sotschi teil. Auf der Freeride World Tour, bei der sich die besten Fahrer der Welt messen, belegte er 2016 den vierten Platz. Außerdem zeigte er im selben Jahr sein sportliches Können in der Fernsehshow „Dance, Dance, Dance“. Sven Kueenle ist ebenfalls Freeride-Profi und war schon an zahlreichen Film-Produktionen, beispielsweise an dem Ski-Abenteuer „Passenger“, beteiligt. Nico Zacek gehört zu den erfolgreichsten deutschen Freeskierern aller Zeiten und organisiert unter anderem bekannte Wintersportevents wie die „Nine Knights“.

Karten für die Veranstaltung „Snowtime #2“ sind erhältlich im Audi Forum Neckarsulm, unter Telefon 07132/3170110, an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.reservix.de. Einlass ist am 14. November um 19.00 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr.

Foto Audi AG



Im Audi Forum sind am 14. November zwei Kurzfilme sowie die Dokumentation „Same difference“ zu sehen

Neckarsulmer Sport-Union Abteilung Fußball Oberliga

3:0 gegen Walldorf - Ein Sieg der Geduld

Fußball-Oberligist Neckarsulmer Sport-Union hat seine weiße Heimweste auch gegen Astoria Walldorf II verteidigt. Das 3:0 gegen die U23 des Regionalligisten war der sechste Sieg im sechsten Heimspiel.

Allerdings war es diesmal kein Neckarsulmer Spektakel wie zuletzt, sondern die Begegnung war enger, als es das Ergebnis aussagt. „Vor allem in der ersten Halbzeit haben wir uns schwer getan“, analysierte NSU-Coach Thorsten Damm. „In der zweiten Hälfte haben wir dann deutlich zielstrebigere und mit besserer Körpersprache agiert, sodass ich am Ende von einem verdienten Sieg sprechen kann.“



Der Fußball-Oberligist Neckarsulmer Sport-Union konnte gegen Astoria Walldorf II ein 3:0 erzielen

Die ganze Woche über hatte Thorsten Damm seine Mann-

schaft immer wieder sensibilisiert, auf welche unangenehm zu

beispielenden Gegner sie treffen würde. Und in der Tat, Astoria Walldorf agierte genau so, wie man das Team von Trainer-Unikat Andreas Kocher erwartet hatte. Taktisch überaus geschickt verteidigend, um jeden Graslarm kämpfend und mit großer Begeisterung agierend, machten die Gäste den favorisierten Neckarsulmer das Leben in der ersten Halbzeit richtig schwer. Auch wenn das Ergebnis gegen durchaus starke Walldorfer vielleicht am Ende um einen Treffer zu hoch ausgefallen ist, so hat die Sport-Union dennoch bewiesen, dass sie inzwischen auch in der Lage ist, solche Geduldsspiele für sich zu entscheiden.

Text ID Fotos khl

Gesundheit

Naturverbundenes Hobby

„Heilbronner Chefärztehonig“ in diesem Jahr wieder in bester Qualität

„Das war ein spannendes Honigjahr“, berichtet Professor Dr. Harald Löffler, Direktor der Klinik für Dermatologie, Allergologie und Phlebologie im Klinikum am Gesundbrunnen. „Anfänglich flogen die Bienen durch die Kälte wenig in die Blüte, aber die späte Baumblüte, Löwenzahn und Raps haben dann doch für einen klasse Honig gesorgt.“ Entsprechend groß ist die Honigmenge in bester Qualität, die der passionierte Hobbyimker für den schon traditionellen „Heilbronner Chefärztehonig“ gerade frisch abfüllen konnte.

Seit Montag, 16. Oktober, gibt es den „Heilbronner Chefärztehonig“ wieder ausschließlich in der Bäckerei Härdtner im Klinikum am Gesundbrunnen zum Preis

von vier Euro je 250-Gramm-Glas zu kaufen. Wer möchte, kann auch mehr geben, denn das Geld kommt den Patienten der SLK-Kliniken zugute: Der Chefdermatologe spendet traditionell den kompletten Erlös an den „Förderverein für medizinische Innovation“ und die Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“. Im vergangenen Jahr kamen dadurch über 4.000 Euro zusammen. Verein und Stiftung finanzieren damit beispielsweise moderne medizinische Geräte oder unterstützen Familien schwerstkranker Kinder.

Die knapp 250 Kilogramm Honig reichten diesmal für mehr als 900 Gläser. Löffler hat seine Bienenkästen auf einer Streuobstwiese in der Region Heilbronn aufgestellt und so leuch-



tet nun goldgelber Blütenhonig in den Gläsern. Wichtig ist ihm, dass seine Bienen ganz natürlich leben können und nicht mit chemisch-synthetischen Mitteln behandelt werden. So kann er einen wirklich naturreinen Honig gewinnen.

Seit 15 Jahren kümmert sich Professor Löffler in seiner Freizeit um seine Bienenvölker und

produziert den „Heilbronner Chefärztehonig“. Seine Großeltern, die Berufsimker waren, hatten ihn zu dem naturverbundenen Hobby gebracht. „Zudem habe ich als Allergologe viel mit Insektengiften zu tun und so hilft mir das Wissen über die Insekten, das ich mir durch die Imkerei erworben habe, auch bei meiner Arbeit.“ Foto SLK

Staatssekretär Stroppe: „Händehygiene im Krankenhaus stärkt Patientensicherheit“

Robert-Koch-Preis für Krankenhaushygiene für Prof. Didier Pittet

Ende September vergab die Robert-Koch-Stiftung zum dritten Mal den Robert-Koch-Preis für Krankenhaushygiene. Preisträger ist Herr Prof. Didier Pittet, Leiter der Abteilung für Krankenhaushygiene an den Genfer Universitätskliniken und externer Leiter des WHO-Programms „Clean Care is Safer Care“.

Staatssekretär Lutz Stroppe erklärt dazu: „Händehygiene im Krankenhaus ist das A und O, wenn es um den Schutz der Patienten vor gefährlichen Infektionen geht. Es freut mich daher ganz besonders, dass der diesjährige Preis für Krankenhaushygiene dem international anerkannten Experten Professor Didier Pittet verliehen wird. Mit seiner Arbeit zur Verbesserung der Händehygiene leistet Professor Pittet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Patientensicherheit.“

Das WHO-Programm „Clean Care is Safer Care“ ging aus einem Programm zur Infektionsprävention hervor, das unter der Leitung von Herrn Prof. Pittet an der Universität Genf



Die Robert-Koch-Stiftung vergibt zum dritten Mal den Robert-Koch-Preis für Krankenhaushygiene

durchgeführt wurde. Die Händehygiene ist ein wichtiger Eckpfeiler dieses Programms.

Herr Prof. Pittet hat darüber hinaus die Entwicklung von Leitlinien der WHO zur Händehygiene in Gesundheitseinrichtungen angestoßen.

Der Kampagne „Save Lives: Clean Your Hands“ innerhalb des „Clean care is Safer Care“-Programms haben sich inzwischen fast 20.000 Krankenhäuser angeschlossen. Das Ziel der Kampagne ist die Verbesserung der Händedesinfektion in medizinischen Einrichtungen weltweit. Die Händehygiene ist die wichtigste Maßnahme zur Ver-

meidung von Krankenhausinfektionen.

Die Infektionsprävention war im Zusammenhang mit der weltweiten Zunahme von Antibiotika-Resistenzen ein Schwerpunkt der Konferenz der Gesundheitsministerinnen und Gesundheitsminister der G20-Staaten, die im Mai dieses Jahres unter der deutschen Präsidentschaft stattfand. Die G20 einigten sich dabei darauf, die Patientensicherheit zu verbessern und die Teilnahme von medizinischen Einrichtungen an der WHO-Kampagne „Save Lives: Clean Your Hands“ auszuweiten.

Auf nationaler Ebene sind die Maßnahmen zur Infektionsprävention in der Deutschen Antibiotika-Resistenzstrategie DART 2020 zusammengefasst. Dazu gehört auch die Unterstützung von Krankenhäusern bei der Umsetzung der Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes durch das Hygieneförderprogramm für Krankenhäuser. Im Rahmen dieses Programms werden die Krankenhäuser bis 2019 mit rund 460 Mio. Euro bei der Ausbildung und Einstellung von Hygienepersonal unterstützt.

Der Preis für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention wird alle zwei Jahre von der Robert-Koch-Stiftung ausgeteilt. Er würdigt hervorragende wissenschaftliche Arbeiten und praktische Maßnahmen im Bereich der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention und ist mit 50.000 Euro dotiert, die von der B. Braun Melsungen AG und der Barmer gestiftet wurden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bundesgesundheitsministerium.de

Prickelnde Herbst Bowle



Vorbereitung:

Einzelne Trauben in eine Eiswürfelform geben, mit Wasser auffüllen und einfrieren.

- 4 cl Lillet Blanc
- 3 - 4 halbierte, weiße Trauben
- 4 cl weißer Traubensaft
- Winzersekt Brut
- Zitronenzeste

Zubereitung:

Lillet Blanc, Trauben und Traubensaft in ein Glas auf die Trauben-Eiswürfel geben. Verrühren, mit Winzersekt aufgießen und anschließend mit Zitronenzeste dekorieren.

Tierisch

Nachwuchs bei Faultieren und Flamingos in der Wilhelma

Erste Schritte in einem Leben, in dem vieles Kopf steht

Ob Baby oder Küken: Für Neugeborene ist aller Anfang schwer. Besonders auffällig ist das jedoch beim Nachwuchs von Tierarten, die eine außergewöhnliche Ernährungsweise pflegen. Das ist in der Wilhelma in Stuttgart im Moment gut zu beobachten bei den Flamingos und Faultieren, die bekanntlich Hals über Kopf fressen.

Zweifinger-Faultiere hängen ihr Leben lang fast ausschließlich von Ästen herab, ob sie wach sind oder schlafen. Sogar den Scheitel ihres Fells haben die Baumbewohner auf dem Bauch. Darauf ruht bei Mutter Marlies im Südamerikahaus seit Anfang Oktober der jüngste Nachkomme meist wie in einer Hängematte. Es ist bereits ihr zwölfter. Während die erfahrene Mutter streckt sich mit den Krallen der Hinterbeine an einem Ast einhakt und artistisch zum Futter, frischen Blättern, herablässt, ist in ihrem langen Zottelfell das Baby für Besucher am besten auszumachen. Weil der Säugling mit fester Nahrung nichts anfangen kann, beteiligt er sich noch nicht aktiv an den Turnübungen, son-

dern bleibt dicht an der Milchquelle. Doch gut festgeklammert an seine Mutter muss das Kleine jede Bewegung mitmachen. Mal zeigt sein Köpfchen aufwärts, seitwärts, abwärts. Unverdrossen reckt dabei Junior, dessen Geschlecht bei Faultieren oft erst nach einem Jahr zu erkennen ist, vorwiegend seine Nase, um mitzubekommen, was seine Eltern veranstalten.

Verkehrtes Bild auch bei den Flamingo-Küken: Die rosaweißen Erwachsenen der graszilen Vögel stehen meist nur auf einem Bein und filtern kopfüber mit den Lamellen ihres krummen Schnabels Kleinstlebewesen aus dem Wasser. Breitbeinig baut sich dagegen der Nachwuchs im grauen Daunenkleid unter der Mutter auf, streckt seinen – noch nicht so langen – Hals und wirft den Kopf in den Nacken, um aus Mutters Schnabel tropfenweise die „Spezial-Babynahrung“ zu erhaschen: ein in der Speiseröhre gebildetes Nährsekret, reich an Blutzellen. Doch Vögel wachsen schnell und so bietet der Kindergarten der elf in diesem Jahr geschlüpf-



Das kleine Faultier klammert sich gut an Mutter Marlies fest, die sich artistisch von Ast zu Ast hangelt.

ten Flamingoküken in verschiedener Größe. Sie üben den einbeinigen Stand und ahmen das Filtern des Wassers spielerisch nach. Die Älteren unter den Jungen entwickeln das richtige Gefieder, allerdings zunächst schwarzweiß. Der typische

Rosa-Ton bildet sich erst durch natürliche Farbstoffe in der festen Nahrung aus. Und wer genau hinschaut, entdeckt noch, welche Flamingos vor einem Jahr geschlüpft sind: an den dunklen Beinen, die sich am langsamsten rosa einfärben. Foto: Wilhelma

Informationsreihe von BI Pro Natur Contra Flächenversiegelung Neckarsulm und NABU

Naturschutz geht uns alle an

Wenns im Herbst raschelt im Gebüsch, sind die Igel wieder unterwegs. Die putzigen Stacheltiere suchen sich Nahrung für den bevorstehenden Winter. In einem naturnahen Garten finden sie sowohl Obst als auch ihre Nahrungstiere wie Schnecken, Raupen, Würmer aber auch Jungmäuse. Für den Winterschlaf müssen sie sich regelrecht ein Fettpolster anfrassen. Haben sie ausreichend Nahrung gefunden und wiegen 500-600 g, steht nichts einer erfolgreichen Überwinterung entgegen.

Es ist nicht ungewöhnlich, die Tiere bis im November im Garten zu sehen. Wer gesunde Igel einsammelt, tut den Tieren keinen Gefallen. Igel, die im Haus überwintern, geraten in menschliche Abhängigkeit. Sie haben

im Frühjahr z.T. Schwierigkeiten, sich wieder alleine zurechtzufinden. Nur in Notfällen dürfen nach dem Naturschutzgesetz kranke, verletzte und auffallend unterernährte Tiere in Pflege genommen werden.

Wer Igel wirklich helfen will, sollte im Garten für die notwendige Nahrung und den Lebensraum sorgen. Je naturnäher und chemiefreier der Garten belassen ist, desto größer ist das Nahrungsangebot. Allenfalls kann Katzen-, Hunde- und Igeltrockenfutter und Bananen zugefüttert werden. Auch eine Wasserstelle - keine Milch - kann den Igel zum Trinken angeboten werden.

Hilfreich ist ein Schlafquartier für die stacheligen Tiere in Laub- und Reisighaufen,



Stacheltiere überleben den Winter mit geringer Hilfe

Kompostmieten oder speziellen Igelhäuschen, es tut aber auch eine umgedrehte Obstkiste, bei der man das untere Brett zum Einschlupf entfernt und mit Heu, Stroh oder Laub auspolstert. Wenn das Angebot unter einem Strauch platziert und noch mit Laub abge-

deckt wird, ist das Schlafzimmer perfekt. Als Fallen für junge Igel haben sich nach den Erfahrungen Lichtschächte und Treppenaufgänge erwiesen. Daher sollten diese entweder regelmäßig kontrolliert oder entsprechend abgedeckt werden.

Foto Nabu Text BI

TRAUER

Ihr Bestatter im Neckartal

Odenwaldstr. 55 · 69412 Eberbach
Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268 92 84 15

Bestattungshilfe Wuscher
jederzeit erreichbar!

Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL




MAURER GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall
 Tel. 0 71 36/95 96-0 · www.maurer-grabmale.de



Geänderter Verteiltag des Amtsblattes der Gemeinde Hüffenhardt

Kalenderwoche **44**

Sehr geehrte Abonentinnen, sehr geehrte Abonnenten, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Verteilung des Amtsblattes der Gemeinde Hüffenhardt wird in Kalenderwoche 44 auf Grund der Feiertage (Reformationstag und Allerheiligen) am Freitag, 3. November 2017, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.

NUSSBAUM MEDIEN Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
www.nussbaum-medien.de



– An unsere Anzeigenkunden –

Abweichende Termine aufgrund Reformationstag und Allerheiligen

Kalenderwoche **44**

Anzeigenschlüsse

Die Montag-Anzeigenschlüsse sind **um drei Tage nach vorne** verlegt.
 Die Dienstag-Anzeigenschlüsse sind **um einen Tag nach vorne** verlegt.
 Die Mittwoch- und Donnerstag-Anzeigenschlüsse sind **um einen Tag nach hinten** verlegt.

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27.10.	28.10.	29.10.	30.10.	31.10.	01.11.	02.11.	03.11.	04.11.	05.11.

Verteiltage

Verteilung der **Dienstags-Ausgaben** am Montag, der **Mittwochs-Ausgaben** am Donnerstag, der **Donnerstags-Ausgaben** am Freitag und der **Freitags-Ausgaben** am Samstag.

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27.10.	28.10.	29.10.	30.10.	31.10.	01.11.	02.11.	03.11.	04.11.	05.11.

Eine Übersicht des Verbreitungsgebiets von Nussbaum Medien St. Leon-Rot und Nussbaum Medien Bad Rappenau finden Sie unter www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/verbreitungsgebiet

NUSSBAUM MEDIEN Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
 Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de



Nussbaum Stiftung

Sie möchten etwas Gutes tun?

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:

Tel. 09001 22544-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten. Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet. Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf www.nussbaum-stiftung.de.

Kultur in der Region

VERMIETUNG

Suche Nachmieter

nach Hüffenhardt ab 01.01.2018, 2 Zi-Whg., 96m², EBK, TL-Bad, Keller, große Terrasse ☎ 06268/9287417

In Hüffenhardt zum 1.1.2018 zu vermieten:

helle EG-Wohnung (Bj. 2009), 3 Zimmer, Küche, Bad, Terrasse, TG-Stellplatz, KM 520 €, Tel. 01520 1731593

STELLENANGEBOTE

**Wir suchen
Blechner und Sanitär-Anlagenmechaniker**

www.johmann-mosbach.de
06261 7308

johmann

INSTALLATIONEN
BLECHNEREI BÄDER SANITÄR

Heidelberger Str. 114 • 74821 Mosbach-Diedesheim

Für unser Unternehmen mit Sitz in Aglasterhausen suchen wir ab sofort zur Verstärkung unseres Teams in Vollzeit eine/n qualifizierte/n

ASSISTENT (M/W)**Ihre Aufgaben:**

- Büroverwaltung für die Geschäftsleitung
- Projektplanung und Überwachung
- Personaleinsatzplanung
- Verkaufsunterstützung vor Ort
- Planung und Überwachung der Marketingmaßnahmen

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- selbstständiges Arbeiten und hohe organisatorische Kompetenz
- Arbeiten mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- gute kommunikative Fähigkeiten und sicheres Auftreten
- zeitlich flexible Einsetzbarkeit

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung. Wenn Sie interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Gehaltsvorstellung zu Händen Herrn Schmid. E-Mail: info@schmid-auktionen.de

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Website www.schmid-auktionen.de

+++ Exklusiv für **NUSSBAUM CLUB**-Mitglieder * +++

NUSSBAUM
MEDIEN



* Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club

**Schlemmerblock
bestellen** **50% sparen!**

Schlemmerblock – Der original 2:1 Restaurant- und Freizeitführer für Ihre Region! Alle Gutscheine sind **echte 2:1 Angebote!** Bestellen Sie beispielsweise im Restaurant 2 Hauptgerichte, ist eines davon gratis.

Und so einfach geht's:

1. Online www.schlemmerblock.de/Vorteilscode öffnen
2. Vorteilscode „**NussbaumClub**“ eingeben
3. Gewünschten Schlemmerblock suchen
4. **Nur 50 % zahlen (bspw. 17,45 € statt 34,90 €)**

Diese Aktion ist ein Angebot der
Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG • Opelstr. 29 • 68789 St. Leon-Rot
Anbieter Schlemmerblock: Schlemmerblock Marketing GmbH
Niedesheimer Str. 18 • 67547 Worms • www.schlemmerblock.de

**Mitteilungsblatt nicht erhalten?**

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

☎ Tel. 07033 6924-0 ✉ E-Mail info@gsvertrieb.de

🌐 www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

NUSSBAUM
MEDIEN

www.nussbaum-medien.de



Arbeiten, wo andere Urlaub machen!

Tauschen Sie Ihren grauen Alltag gegen einen sonnigen Arbeitsplatz unter Palmen und werden Sie Teil der THERMEN & BADEWELT SINSHEIM!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit

Mitarbeiter Finanz- und Rechnungswesen (m/w)

Damit ein Urlaub erfolgreich wird, darf beim Kofferpacken nichts dem Zufall überlassen werden. Können Sie folgende Reisegepäck-Liste abhaken?

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bevorzugt mit Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung eines Wirtschaftsunternehmens, wenn möglich in der Tourismus-/Freizeitbranche
- Fundiertes Wissen im Umgang mit Rechnungslegungsvorschriften (HGB)
- Gute Kenntnisse im Bilanz- und Steuerrecht
- Versierter Umgang mit Buchführungssoftware, idealerweise mit DATEV und Office-Programmen
- Kollegialität und Teamfähigkeit
- Selbstständige, eigenverantwortliche und lösungsorientierte Arbeitsweise

Dann freuen Sie sich auf paradiesische Aufgaben:

- Kontierung und Buchung von Geschäftsvorfällen nach HGB
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung / Offene Posten
- Buchen von Bank- und Kassenbelegen
- Mahnwesen und Forderungsmanagement
- Vorbereitung und termingerechte Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Umsatzsteuervoranmeldungen
- Selbstständige Erstellung von Reports und Statistiken
- Ansprechpartner in allen buchhalterischen Fragen

Sonnige Aussichten garantiert:

- Sicherer, nachhaltiger Arbeitsplatz in einem stark expandierenden Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten
- Attraktive Mitarbeitervergünstigungen
- Außergewöhnliche Gesundheitsmaßnahmen
- Individuelle Weiterbildungsmaßnahmen
- Kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Freundliches, dynamisches Team mit flachen Hierarchien

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe von Gehaltswunsch und Eintrittstermin per E-Mail an: traumjob@badewelt-sinsheim.de.

Für Informationen steht Ihnen telefonisch gerne Frau Stumpf, Finanz- und Rechnungswesen, unter 07261 4028 125, zur Verfügung.



Badewelt Sinsheim GmbH • Badewelt 1 • 74889 Sinsheim
www.badewelt-sinsheim.de



Arbeiten, wo andere Urlaub machen!

Tauschen Sie Ihren grauen Alltag gegen einen sonnigen Arbeitsplatz unter Palmen und werden Sie Teil der THERMEN & BADEWELT SINSHEIM!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit/ als Aushilfe

Mitarbeiter Gäste-Service (m/w)

Damit ein Urlaub erfolgreich wird, darf beim Kofferpacken nichts dem Zufall überlassen werden. Können Sie folgende Reisegepäck-Liste abhaken?

- Erste Erfahrungen in den Bereichen Hotellerie, Rezeption, Empfang oder Front Office
- Affinität zu Wellness und Sauna
- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Hohes Maß an Flexibilität, v.a. am Wochenende und an Feiertagen
- Kollegialität und Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen
- Offenes und verbindliches Auftreten
- Professioneller Umgang mit stressigen Situationen
- Grundkenntnisse in Word, Excel und Outlook
- Sehr gute mündliche Kommunikationsfähigkeit in Deutsch und idealerweise auch in Englisch

Dann freuen Sie sich auf paradiesische Aufgaben:

- Freundliche Begrüßung und umsichtige Betreuung und Information der Gäste
- Check-In von Gruppen, Hotelgästen, VIP-Gästen, Stammgästen und Künstlern (Events)
- Check-In, Terminierung und Überprüfung der Reservierungen der Sky Lounge EXKLUSIV
- Verkauf von Gutscheinen und ThermenCards
- Freundliche und kompetente Gästekorrespondenz sowohl per E-Mail als auch per Telefon
- Abwicklung von Reklamationen
- Versand von Informationsmaterial

Sonnige Aussichten garantiert:

- Sicherer, nachhaltiger Arbeitsplatz in einem stark expandierenden Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten
- Attraktive Mitarbeitervergünstigungen
- Außergewöhnliche Gesundheitsmaßnahmen
- Individuelle Weiterbildungsmaßnahmen
- Kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Freundliches, dynamisches Team mit flachen Hierarchien

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe von Gehaltswunsch und Eintrittstermin per E-Mail an: traumjob@badewelt-sinsheim.de. Für Informationen steht Ihnen telefonisch gerne Frau Hofmann, Leitung Gäste-Service, unter 07261 4028 149, zur Verfügung.



Badewelt Sinsheim GmbH • Badewelt 1 • 74889 Sinsheim
www.badewelt-sinsheim.de



Foto: iStock/Thinkstock

Austräger

für die **Bild und Welt am Sonntag**
in **Hüffenhardt-Kälbertshausen** gesucht.

Info: J. Gebert, Telefon 06223 9252711
oder 0172 7483709

**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**



Evangelische Sozialstation
Bad Rappenau-Bad Wimpfen e.V.

Qualitätsbeauftragte/r

in Teilzeit (15% - 20%) als
Elternzeitvertretung (voraussichtlich 2 Jahre)

Wir bieten selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten als Stabstelle des Geschäftsführers und in enger Zusammenarbeit mit der PDL.

Ihre Aufgaben

- Implementieren der nationalen Expertenstandards
- Weiterentwicklung des internen Qualitätsmanagements
- Leitung interner Qualitätszirkel
- Vorbereitung und Mitwirkung bei externen Prüfungen (z.B. MDK)
- projektbezogene Sonderaufgaben

Wir wünschen uns eine/n Qualitätsbeauftragte/n, die/der persönliche und fachliche Kompetenz mit diakonischer Einstellung verbindet. Bereitschaft zur Mitarbeit in einer kirchlichen Einrichtung und der Führerschein Klasse B sind Voraussetzung.

Bewerbungen von Pflegefachkräften, die neben der Tätigkeit als Qualitätsbeauftragte/r auch in unserem ambulanten Pflegeteam arbeiten möchten, sind ebenfalls willkommen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung **bis 10.11.2017** an:
Evang. Sozialstation Bad Rappenau-Bad Wimpfen e.V.
Johannes Klopprogge, Geschäftsführender Vorstand
Bahnhofstraße 6, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 / 91 95 24, klopprogge@sozialstation-badrappenau.de

Mehr über uns:
www.sozialstation-badrappenau.de/arbeitgeber



Private Augenarztpraxis in Mosbach sucht: freundliche/n
und engagierte/n

MFA

in Voll- oder Teilzeit
(vorzugsweise nachmittags)

zum nächstmöglichen Termin. Gerne auch Quereinsteiger.

Schriftliche Bewerbung an:

Dr. Britta Pfau
Frohndbrunnengasse 30
74821 Mosbach
praxis-dr.pfau@web.de

Pfau

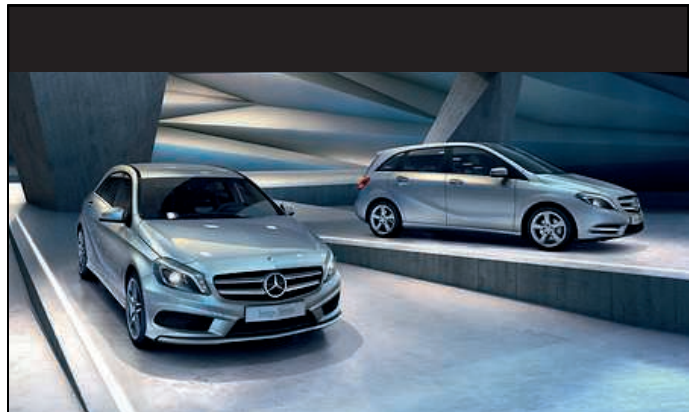
GESCHÄFTSANZEIGEN

GOLD-ANKAUF
Für Zahngold, Altgold, Schmuck, Münzen
und Silber zahlen wir Höchstpreise!

Grimm
UHREN UND SCHMUCKHAUS

Pro Gramm Feingold
bis zu € 34,00.

74821 Mosbach Hauptstraße 82 Telefon 0 62 61 / 26 75



Junge Sterne Angebote.

Die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz.
24 Monate Fahrzeuggarantie, 12 Monate Mobilitäts-
garantie - das sind nur einige von vielen Vorteilen.
Hier eines von vielen interessanten Angeboten:

Plus3-Finanzierungsbeispiel¹

A 180 CDI BE, nachtschwarz, EZ 10/2012, 42.000 km

Kaufpreis	15.170,00 €
Anzahlung	3.105,23 €
Gesamtkreditbetrag	12.064,77 €
Gesamtbetrag	845,73 €
Laufzeit in Monaten	36
Gesamtleistung	30.000 km
Sollzins gebunden p.a./Eff. Jahreszins ¹	2,95 %/2,99 %

36 mtl. Plus3-Finanzierungsraten à **169 €**

Bei Option der Fahrzeugübernahme
Schlussrate als 37. Rate in Höhe von 6.826,50 €

¹Ein Plus3-Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstr. 7, 70469 Stuttgart. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach §495 BGB. Gemäß den Darlehensbedingungen ist für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Abb. entspricht nicht dem Finanzierungsbeispiel. Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart. Partner vor Ort

Autohaus
Gramling

Autorisierter Mercedes-Benz und smart Verkauf und Service
Mosbach, Mosbacher Str. 68, Tel. 06261 / 636-115
www.mercedes-benz-gramling.de
info@gramling-mercedes-benz.de

AKTIV IN DIE ZUKUNFT/ SENIOREN HEUTE

Für Menschen...

- ▶ **Neubau**
- ▶ **Renovierung**
- ▶ **Neugestaltung**

Die Umgestaltung oder Renovierung Ihres Badezimmers ist einfacher und günstiger als Sie denken. **Wir beraten Sie gerne!**



- ▶ **schnell**
- ▶ **sauber**
- ▶ **termingerecht**

... mit Weitblick!

**Heute schon
an morgen denken.**



Raiffeisenstr. 4 Bad Rappenau
Tel. 07264 5767 schuetze-sanitaer.de

Das Schöne am Alter: Lebenserfahrung

Alt werden hat auch viele positive Seiten. Davon ist laut einer repräsentativen Umfrage (durchgeführt bei 2.096 Frauen und Männern ab 14 Jahren) des Gesundheitsmagazins „Apotheken Umschau“ nicht nur der Großteil (77,3 %) der Bundesbürger überzeugt, es

gibt zudem etwas, was diesen Lebensabschnitt in den Augen vieler besonders macht: die Lebenserfahrung. Um sie beneidet fast jeder Zweite (45,9 %) der Befragten ältere Menschen. (ots/Wort & Bild Verlag - Apotheken Umschau/red)

Kreative Köpfe bleiben fitter

Wer im Beruf geistig gefordert wird, zeigt im Alter die geringsten Abbauerscheinungen. Anspruchsvolle Tätigkeiten im Beruf wirken sich auch positiv auf die geistige Leistungsfähigkeit im Alter aus. Das berichtet die „Apotheken-Umschau“ auf Basis einer Studie der Universität Leipzig. Wissenschaftler befragten und untersuchten 1.000 Senioren über acht Jahre hinweg regelmäßig. Die Teilnehmer, die im Job am meisten

gefordert wurden, schnitten auch im Alter am besten ab und hatten die geringsten Abbauerscheinungen: Ihre Leistungsfähigkeit verschlechterte sich nur halb so stark wie die der Teilnehmer mit den geringsten Anforderungen im Berufsleben – ein guter Grund, sich zu freuen, wenn es bei der Arbeit mal wieder ein bisschen kompliziert wird. (ots/Wort & Bild Verlag – Apotheken Umschau/red)



Foto: djd/Sanofi/thx

Grippe – große Impflücke bei Senioren

Bei vielen Gelegenheiten im Alltag können Senioren mit Krankheitserregern in Kontakt kommen. Gerade die echte Grippe (Influenza) ist dabei für Menschen über 60 Jahre besonders gefährlich. Denn mit dem Alter lässt die Abwehrkraft des Immunsystems nach, dazu kommen oft chronische Erkrankungen wie Diabetes mellitus und Herz-Kreislaufbeschwerden, die den Körper weiter schwächen. Als Folge erkranken Senioren leichter an Grippe, und es kommt bei ihnen auch häufiger zu schweren Verläufen, Komplikationen und sogar Todesfällen.

Neue Impfstoffe mit Vierfach-Grippeimpfschutz

Wie auch das bundeseigene Robert Koch-Institut betont, ist eine Grippeimpfung die wichtigste Maßnahme zum Schutz vor der Grippe. Die ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt sie etwa für Schwangere, chronisch Kranke, medizinisches Personal und die große Gruppe der über 60-Jährigen. Leider sind entgegen aller Empfehlungen die Impfquoten bei den Senio-

ren in den vergangenen Jahren sogar gesunken – von 48 % in der Saison 2008/2009 auf nur 35 % in der Saison 2015/2016. Die Weltgesundheitsorganisation rät dagegen zu einer Impfquote von 75%.

Hier gibt es also noch eine große Lücke zu füllen. Warum die Deutschen so impfunwillig sind, ist nicht ganz klar. Experten vermuten, dass viele die Grippe nicht ernst genug nehmen. Auch werde oft bemängelt, dass die Grippeimpfung keinen vollständigen Schutz biete. Hier hat sich aber einiges getan: Neue Vierfach-Grippeimpfstoffe enthalten alle vier wichtigen Virenstämme und nicht wie die am häufigsten eingesetzten Grippeimpfstoffe nur jeweils drei. So können sie einen noch breiteren Impfschutz bieten. Wer zur Grippeimpfung geht, sollte sich bei seinem Hausarzt nach der für ihn besten Grippeimpfung erkundigen. Besonderen Nachholbedarf bei der Grippeimpfung haben die süddeutschen Senioren: In Bayern und Baden-Württemberg holt sich nur etwa jeder Fünfte den schützenden Pieks. (djd/Sanofi-Aventis/red)



Foto: Wavebreakmedia Ltd/Thinkstock



Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Way of Life!



GmbH & Co. KG
Rothermel Tankschutz
Service rund um den Öltank
von 500–500.000 ltr. Tankgrößen
76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Tankdemontage/Entsorgung



RALF BENDER HOLZBAU
Wir lösen das. Für Sie!

Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger

74924 Neckarbischofsheim
Tel. 07263 60524-0
www.holzbau-bender.de

Holzbrikett-Aktion



ab EUR **1,99** pro Pack

bei Abnahme von 1 Palette Holzbriketts erhalten Sie 2x10kg Pack geschenkt!

Söhner GmbH
Zeilweg 11- Schefflenz-M
Tel. 06293 / 795800
www.soehner-gmbh.de

Heizöl | Diesel | Holzbriketts | Pellets | Transporte

Sie wollen Ihre Anzeige per E-Mail aufgeben?
Bitte sehr, kein Problem.
Unsere Adresse lautet:

friedrichshall@nussbaum-medien.de

NUSSBAUM MEDIEN



CarréOptik

Gleitsicht Aktionstage!

Alle Brillengläser inklusive Superentspiegelung und Premium-Hartschutzschicht

mit **HOYA** + Komfortgläser + nur **299,-€**

HOYA KOMFORT
* verbesserte Fern- und Nahsicht
* optimaler Wechsel zwischen Nähe und Ferne

mit **HOYA** + Premiumgläser + nur **699,-€**

HOYA Premium
* größte nutzbare Sehbereiche
* optimiertes Sehen in alle Blickrichtungen
* hohe Spontanverträglichkeit
* deutlich höherer Tragekomfort

CarréOptik

CarréOptik | Annette Messmer
Bahnhofstraße 4 | 74906 Bad Rappenau
Telefon 07264 9595-133 | Fax 07264 9595-136

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 h - 18.30 h Sa. 9.00 h - 14.00 h

* gültig bis +/- 6,0 dpt/cyl +4,0 Add. 3.0. Aktion gültig bis 11.11.2017.